

# ALPINES AUSBILDUNGS- UND TOURENPROGRAMM



Andreas Flubacher, Zustieg zur Solbithütte

## WINTER 2016



[www.dav-freiburg.de](http://www.dav-freiburg.de)

# Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	3	Allgemeines .....	11
Teilnahmebedingungen .....	4	Übersicht Ausbildungsmodule Winter .....	12
Bahnfahrten .....	5	Ausbildungsmodule .....	13
Natur und Umwelt .....	5	Wichtige Informationen zum LVS-Training .....	17
Tourenforum .....	6	LVS-Kurse / Leihbedingungen LVS-Sets .....	18
Unsere Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter .....	7	Leihbedingungen Materialverleih .....	18
Wie werde ich Fachübungsleiter? .....	7	Kletterhallenkurse .....	19
Familiengruppe .....	8	Kurzübersicht Ausbildung Winter .....	20
Die Jugend der Sektion .....	8	Kurzübersicht Skitouren Winter .....	21
Zu den Schwierigkeitsbewertungen .....	9	LVS-Kurse .....	23
Skihochtourenskala .....	9	Ausbildung Winter .....	28
Schneeschuuskala .....	10	Touren inkl. Schneeschuh und Tourenguppen .....	33
Ausrüstungsliste Winter .....	11	Unsere Touren- und Ausbildungsleiter .....	60

## Sektion Freiburg-Breisgau e.V. des Deutschen Alpenvereins

### Sektion Freiburg-Breisgau e.V. des Deutschen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Sektionshaus DAV - Freiburg  
 Lörracher Straße 20a, 79115 Freiburg  
 0761 24222, Fax: 0761 2020187  
 E-Mail: [info@dav-freiburg.de](mailto:info@dav-freiburg.de)  
[www.dav-freiburg.de](http://www.dav-freiburg.de)  
 gps: N47° 58' 51.7" E7° 49' 07.5'  
 utm: 32411837/5314849

### Öffnungszeiten:

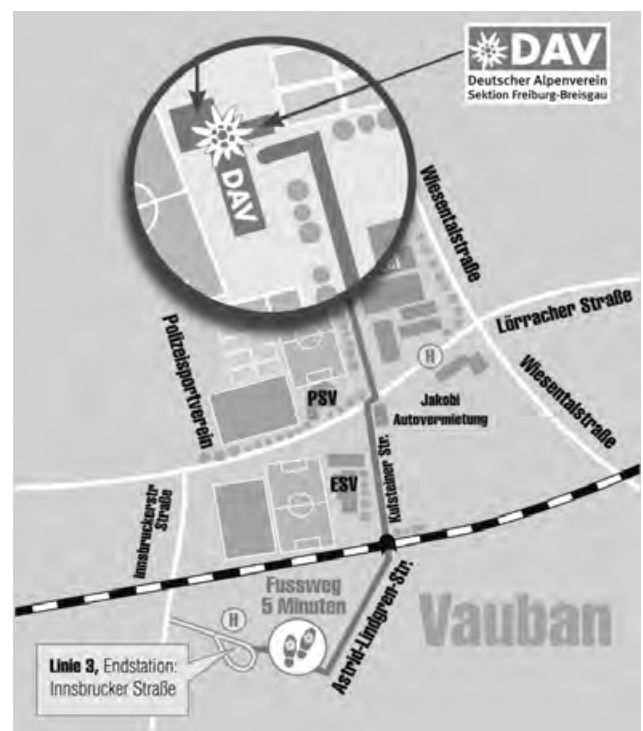
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 – 12 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag 16 – 19 Uhr  
 Bücherei Mittwoch 16 – 20 Uhr

### Impressum

Herausgeber: Sektion Freiburg-Breisgau e.V. des DAV  
 Redaktion: Manuela Schätzle  
 Sandra Meß

Auflage: 1000 Stück  
 Layout und Druck: schwarz auf weiss, Freiburg

### Lagebeschreibung:



## Liebe Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer

Mehr als 12.000 Mitglieder teilen mittlerweile gemeinsame Interessen rund um den Bergsport in der Sektion Freiburg des DAV. Das rasante Wachstum bewegt uns zu ständigen und raschen Anpassungen, um den vielfältigen Interessen unserer Mitglieder gerecht zu werden.

Ziel unseres Tourenprogramms ist es, für alle interessierten Mitglieder unserer Sektion ein vielfältiges aber dennoch gut überschaubares Angebot an verschiedenen Touren zu liefern. Beim Durchblättern ist unschwer zu erkennen, dass wir die ganze Breite an alpinen Aktivitäten abzudecken versuchen. So vielfältig wie die Mitglieder sind auch ihre Fachübungsleiter. Sowohl junge begeisterte Trainerinnen und Trainer, als auch die älteren sehr erfahrenen Hasen unter uns freuen sich auf viele gemeinsame Tourentage.

Auch in diesem Jahr haben die Ausbildungskurse in den verschiedenen alpinen Spielarten wieder einen großen Stellenwert. Die Vermittlung von eigenverantwortlichem Umgang mit Sicherungstechnik, alpinen Gefahren aber auch das Thema

Naturschutz stehen dabei im Vordergrund. Wir freuen uns, unser Knowhow an möglichst viele Sektionsmitglieder weiterreichen zu können. Die Fähigkeiten, sich in den Alpen sicher zu bewegen und dabei Gelände, Kondition und das eigene Können richtig einschätzen zu können, ist ein wesentlicher Bestandteil dessen, was wir in unseren Ausbildungskursen vermitteln.

Die Schwierigkeiten der angebotenen Touren und Ausbildungskurse liegen stets unter dem maximalen Können der jeweiligen Tourenleiter. Dies ermöglicht es, mit schwierigen – nicht immer vorhersehbaren – Situationen wie zum Beispiel Wetterumschwüngen oder aber auch überforderten Teilnehmern umzugehen. Ruhige, besonnene aber auch schnelle Entscheidungen sind in solchen Situationen wichtig und können Schlimmeres vermeiden.

Wir hoffen dass sich für alle interessierten Mitglieder der Sektion ein passendes Angebot findet. Viel Spaß beim Durchblättern, des vor euch liegenden Programmes und vor allem bei den Touren in der kommenden Saison. Denn draußen zu sein ist für die meisten von uns die bessere Alternative.

**Andreas Flubacher**  
Referent Winter

Andi Crocoll, Gipfelgrat Cevedale, Ortlergebiet



# Teilnahmebedingungen

**Eine Bemerkung vorab:** Immer wieder kommt es vor, dass angemeldete Teilnehmer/Innen ohne jegliche Rückmeldung oder Abmeldung nicht zu Touren erscheinen. Ein solches Verhalten ist nicht nur unhöflich, sondern auch rücksichtslos, können doch Interessenten, die auf der Warteliste stehen, dadurch nicht rechtzeitig nachrücken.

Da die Kosten unserer Touren auch im Interesse der Teilnehmer/Innen knapp kalkuliert sind, hat dies zur Folge, dass die Einnahmen der betreffenden Touren die Ausgaben nicht decken. Was tun? Die Tour kurzfristig absagen, damit keine Ausgaben entstehen? Die Teilnahmegebühren entsprechend hochsetzen, damit die Ausgaben auch bei geringer Teilnehmerzahl gedeckt sind? Beide Maßnahmen bestrafen sicherlich die Falschen. Daher wird beim Rücktritt eines Teilnehmers nach dem Lostermine eine Bearbeitungsgebühr, beim Rücktritt erst nach der Vorbesprechung grundsätzlich die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Mit der Anmeldung zu den Touren und Ausbildungen akzeptieren die Teilnehmer folgende Teilnahmebedingungen:

## 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion, soweit sie die aus der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

## 2. Persönliche Fähigkeiten

Alle Teilnehmer müssen die aus der Ausschreibung ersichtlichen konditionellen und alpinistischen Voraussetzungen erfüllen. Der Tourenführer ist berechtigt die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung der Teilnehmer zu überprüfen. Er kann Teilnehmer ausschließen, die den Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder die Durchführung der Veranstaltung behindern oder gefährden. Unsere Trainer sind keine Bergführer. Aus diesem Grund müssen bei ziemlich schwierigen und schwierigen Touren die Teilnehmer als selbständige Bergsteiger handeln können.

## 3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter:

[www.dav-freiburg.de](http://www.dav-freiburg.de)

Die Anmeldung wird nur bearbeitet, wenn diese Teilnahmebedingungen anerkannt werden und eine Einzugsermächtigung erteilt ist. Liegen bei Touren, die gelost werden bis zum angegebenen Lostag mehr Anmeldungen vor, als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Teilnehmerplätze ausgelost.\* Das Ergebnis des Losverfahrens kann ab dem auf den Lostag folgenden Tag beim Touren-/ Ausbildungsleiter erfragt werden. Eine Benachrichtigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

## 4. Vorbesprechungen

Zu fast jedem Kurs und jeder Tour findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme hieran ist grundsätzlich verbindlich. Wer

unentschuldig an der Vorbesprechung fehlt, kann von der weiteren Teilnahme an der Tour oder dem Kurs ausgeschlossen werden. Die Sektion ist berechtigt, die volle Teilnahmegebühr einzuziehen.

## 5. Rücktritt durch den Teilnehmer

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist schriftlich oder per E-Mail ([info@dav-freiburg.de](mailto:info@dav-freiburg.de)) auf der Geschäftsstelle einzureichen. Bei einem Rücktritt bis zum jeweils angegebenen Lostag bzw. dem Vorbesprechungstermin (wenn keine Vorbesprechung 1 Woche vor Tourbeginn) fallen keine Kosten und Gebühren an. Ab dem Lostag bzw. dem Tag des Vorbesprechungstermines wird eine Anmelde- und Bearbeitungsgebühr von Euro 10,- fällig. Tritt ein Teilnehmer erst nach dem jeweils angegebenen Vorbesprechungstermin von der Anmeldung zurück, behält die Sektion die volle Teilnahmegebühr ein. Bei Touren, bei denen die Sektion für verschiedene Kosten (Anreise, Übernachtung, Skipass, etc.) in Vorleistung tritt, werden diese vorab in Rechnung gestellt. Diese Kosten können, auch bei rechtzeitiger Abmeldung, nicht erstattet werden.

## 6. Änderung und Absage der Tour durch die Sektion

Bei ungenügender Teilnehmerzahl, aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen, bei Ausfall eines Tourenführers o. ä. ist die Sektion oder der Tourenführer berechtigt, Kurse und Touren ersatzlos abzusagen oder zu ändern. Im Falle einer Absage werden keine Kosten erhoben.

## 7. Abbruch der Veranstaltung, vorzeitige Abreise, Ausschluss

Bei Abbruch der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung behält die Sektion das Recht, die Teilnahmegebühr in vollem Umfange einzuziehen.

## 8. Persönliche Zusatzkosten des Teilnehmers

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung, Seilbahnen, Eintritte etc. trägt jeder Teilnehmer selbst. Die in den Angeboten angegebenen Zusatzkosten sind Schätzungen, die bei der Vorbesprechung konkretisiert werden.

## Hinweise

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich der vorhandenen Risiken bewusst sein. Über die Vereinsatzung der Sektion ist eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe

\* Bei Touren ohne Lostermine, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldungen über die maximal verfügbaren Plätze hinaus werden in einer Warteliste gesammelt.



Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Zu Deutsch: Schäden werden im Rahmen des Versicherungsschutzes (z. Zt. 6 Mio. Euro) reguliert.

Darüber hinausgehend haften Sektion und Tourenführer persönlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. An Veran-

staltungen, die in diesem Heft angeboten werden, können aus versicherungsrechtlichen Gründen nur DAV-Mitglieder bzw. Mitglieder aus Vereinen mit Gegenrecht teilnehmen.

\* **Das Anmeldeformular kann im Internet unter [www. dav-freiburg.de](http://www.dav-freiburg.de) heruntergeladen werden.**

## Bahnfahrten

Der DAV bevorzugt bei Ausbildungen und geführten Touren die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für solche Touren fällt die Umweltbilanz deutlich besser aus. Ein weiterer Grund, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, ist das enorme Risiko nach einem anstrengenden Tourentag in einen Unfall verwickelt zu werden oder im Stau stecken zu bleiben.

Die Sektion Freiburg fördert die umweltfreundliche Anreise durch eine Bezuschussung von 25,- EUR pro Teilnehmer und Tour. Ebenso werden die Fahrtkosten der Tourenleiter aus dem Umwelttopf bezahlt. Somit können die Tourenleiter die Teilnehmergebühren günstiger gestalten. Seit Jahren gibt es das Eurosparticket (jetzt: Europa-Spezial) für den grenzüberschrei-

tenden Bahnverkehr. Bei rechtzeitiger Buchung, in der Regel 3-4 Tage vor Reiseantritt, erhält man ein solches Ticket pro Strecke und Person ab 39,- EUR in der 2. Klasse. Abzüglich des Zuschusses also eine echte Alternative zur Anfahrt mit dem Privatfahrzeug. Stornierungen sind bis Ladenschluss am Vortag des Reiseantritts ohne Gebühren möglich. Voraussetzung die Tickets sind noch nicht gedruckt. Wer zusätzlich im Besitz einer Bahncard 25 ist, kann den Fahrpreis weiter deutlich reduzieren. Die Bahncard 50 oder die Schweizer Halbtax spielen bei den Eurospartickets keine Rolle.

Wenn wir für die gefahrenen Kilometer einen Satz von 0,30 EUR ansetzen, also bei 3 Mitfahrern 0,10 EUR pro Person und Kilometer, wird die Bahn auch im Preisvergleich attraktiv.

## Bergsteiger sind Natur- und Umweltschützer

Die Alpen und die Mittelgebirge sind einzigartige Lebensräume mit einer besonderen biologischen Vielfalt und einem reichen kulturellen Erbe. Der Deutsche Alpenverein tritt für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung dieser Lebensräume ein. So steht es im Leitbild des DAV von 2012.

Das heißt, wir wollen weitgehend unerschlossene Gebiete und unberührte Landschaften erhalten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, unseren geliebten Bergsport so weit wie möglich naturverträglich, umwelt- und klimaschonend auszuüben. Als Bergsteiger und Tourenleiter fördern wir die Bewusstseinsbildung unserer Mitglieder für den Natur- und Umweltschutz.

### Der Schwarzwald

Die Sektion Freiburg-Breisgau fühlt sich hierbei in besonderem Maße für den vor der Haustür liegenden Schwarzwald verantwortlich. Wir engagieren uns dafür, dass genügend Raum für attraktive Touren aller Art im Sommer und im Winter zur Verfügung stehen. Gleichzeitig unterstützen wir aktiv Schutzgebiete für das Wild und besondere Pflanzen.

Beispiele hierfür sind unser Engagement im Naturschutzgebiet Feldberg und im Nationalpark Schwarzwald. Für das Naturschutzgebiet Feldberg gibt es spezielle Karten für den Sommer und für den Winter. Diese geben einen guten Überblick über die Tourenmöglichkeiten und weisen natürlich Schutzzonen aus. Des Weiteren finden Sie jeweils auf der Rückseite interessante

Informationen zum Schutzgebiet. Die Karten sind auch auf der Geschäftsstelle der Sektion Freiburg erhältlich.

Mit der jährlichen "Zastleraktion" helfen wir in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Feldberg mit, dass die Touren so möglich bleiben und attraktiv genug sind. Dadurch können wir vermeiden, dass sensible Gebiete zu stark frequentiert sind.

### Andere Gebirge

Natürlich müssen wir uns auch über regionale Schutzräume und Besonderheiten informieren, wenn wir eine Tour in die Alpen oder in andere Regionen planen. Sich solche Informationen zu beschaffen und in die Tourengestaltung mit einzuplanen, sollte fester Bestandteil der Tourenorganisation sein. Viele Karten beinhalten mittlerweile solche Informationen und weisen zum Beispiel Schutzgebiete aus. Die Alpen stehen uns für die Ausübung unserer bergsteigerischen Aktivitäten in einer wunderbaren Vielfalt zur Verfügung. Informationen und Kenntnisse über Regionen in denen wir unterwegs sind können unsere Touren bereichern. Die Alpenregionen verfügen über hoch interessante kulturelle Besonderheiten. Es gibt mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten sich über weitere Besonderheiten aus der Tier- und Pflanzenwelt, oder aus der Geologie zu informieren. Zum Schutz der Umwelt gehört natürlich auch das umweltfreundliche Anreisen. Dies ist zweifelsfrei die Anreise zu Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Tourenforum der Sektion ist ein ideales Mittel, Infos und Nachrichten publik zu machen. Es hat sich besonders bei der Organisation der Kurse bewährt und viele Telefonate erspart. Es soll als Drehscheibe für aktuelle Informationen dienen und die Sektionsmitglieder und Toureninteressenten noch näher zusammenbringen. Unter [www.tourenforum.de](http://www.tourenforum.de) können Sie:

- Neuigkeiten und Änderungen zu Touren finden,
- Losergebnisse für Touren und Kurse nachsehen,
- spontan Tourenfreunde für eine Tour zusammentrommeln,
- TourenpartnerInnen suchen oder finden,
- in der Ausrüstungsbörse Material anbieten oder suchen,
- Kritik und Lob zu Touren einbringen,
- Kurzberichte über Tourenverhältnisse, Hütten etc. eingeben

### Registrierung im Tourenforum

Voraussetzung für die (natürlich kostenlose) Nutzung des Tourenforums ist, dass Sie sich einmalig registrieren. Dies hat rechtliche und auch praktische Gründe.

### Anleitung zur Registrierung

Eine ausführliche Anleitung für den Registrierungsvorgang finden Sie unter <http://info.tourenforum.de>

Bitte scheuen sie sich nicht, bei Fragen, Problemen und Anregungen den Webmaster ([webmaster@dav-freiburg.de](mailto:webmaster@dav-freiburg.de)) per E-Mail zu kontaktieren.

Also munter drauf los in [www.tourenforum.de](http://www.tourenforum.de).  
Euer Florian Nold ([webmaster@dav-freiburg.de](mailto:webmaster@dav-freiburg.de))



Roland Fuchs, Pass Skitour im Juli zum Pizzo Centrale


**20 € RABATT**  
Bis 31. Dezember 2015 20 € Gutschein ab einem 100 € Einkauf

## BEREIT FÜR DEN WINTER?

Skitourenbekleidung, Schneeschuhe  
und Kletterausrüstung.

Lass Dich inspirieren...wir beraten  
Dich sehr gerne

**SALEWASTORE**  
FREIBURG

Salzstraße 13 | 79098 Freiburg  
 SalewaStoreFreiburg

Oberalp Deutschland GmbH  
Saturnstrasse 63  
85609 Aschheim Germany

Ganzjährig 10% Rabatt für DAV Mitglieder



Pic: Hansj Heckmair

## Unsere Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter

Unsere alpinen Touren und Kurse werden ausschließlich von ausgebildeten Tourenführer/Innen geleitet:

**Fachübungsleiter (FÜL) bzw. Trainer** sind vom Bundeslehrteam des DAV nach verbindlichen Richtlinien ausgebildet und geprüft. Der aktuelle Ausbildungsstand wird durch regelmäßige Pflichtfortbildungen gewährleistet.

**Trainer B Hochtouren** führt Seilschaften von alpinen Felsklettertouren und kombinierten Touren und sichere Eiswände. Er führt Grund- und Fortgeschrittenenkurse in Fels- und Eis sowie Spaltenbergungskurse durch.

**Trainer C Bergsteigen** sind als verantwortliche Leiter und Ausbilder im Bereich des allgemeinen Bergsteigens (anspruchsvolle Bergwanderungen, Touren im weglosen Gelände, Klettersteige, leichte Gletscher) tätig.

**Trainer B Alpinklettern** sind als Leiter und Berater speziell im Bereich des Felskletterns im Mittel – und Hochgebirge verantwortlich.

**Trainer C Sportklettern Breitensport** sind Spezialisten für die Kletterausbildung an der künstlichen Wand und an Mittelgebirgsfelsen.

**FÜL Skilauf** sowie Skilehrer sind als verantwortliche Leiter und Ausbilder in den Bereichen Pisten- und Tiefschneefahren sowie Variantenabfahrten tätig.

**Trainer C Skibergsteigen** sind als verantwortliche Leiter und Ausbilder in den Bereichen Ski- und Snowboardtouren in nicht vergletschertem Gelände tätig.

**Trainer B Skihochtouren** sind als verantwortliche Leiter und Ausbilder im gesamten Bereich Ski- und Snowboardtouren in vergletschertem Gelände, auf Felsgraten sowie allen winterlichen Hochtouren tätig.

**FÜL Mountainbike** sind für die Planung, Organisation und Durchführung von MTB-Touren zuständig, führen entsprechende Kurse durch und beraten Sektionsmitglieder.

**Wanderleiter** sind für die Planung, Organisation und Durchführung von Wanderungen auf Wegen und Steigen im Mittel- und Hochgebirge sowie im leichten weglosen Gelände zuständig.

Ab 2015 gibt es auch Trainer B Eisfallklettern, Plaisirklettern und Klettersteig.

Neben diesen, speziell beim DAV ausgebildeten Tourenführern, werden z. T. weitere Leiter eingesetzt, die entsprechende DSB-Lizenzen o. ä. besitzen.

Wer Interesse an einer Tourenführer-Ausbildung beim DAV hat und bereit ist, Touren und Kurse für die Sektion anzubieten, kann sich in Verbindung setzen mit:

### Referat Ausbildung:

Klaus Müller-Debiasi,  
Klaus.Mueller-debiasi@dav-freiburg.de

### Referat Winter:

Andreas Flubacher,  
Andreas.Flubacher@dav-freiburg.de



## Wie werde ich Fachübungsleiter?

Die Mitgliederzahl unserer Sektion steigt stetig und damit wächst auch das Interesse an alpinen Unternehmungen und Ausbildungskursen. Deshalb sind wir an motivierten Sektionsmitgliedern interessiert, die gerne die Ausbildung zum Trainer C beginnen und sich in der Sektion ehrenamtlich engagieren wollen. Das solltest Du mitbringen:

- Mitgliedschaft im DAV
- Volljährigkeit
- umfangreiche Erfahrung auf Kletter- und/oder (Ski-/Snowboard-)Hochtouren
- Ausdauer für tägliche Ausbildungstouren mit ca. 1.200Hm
- Grundwissen Orientierung, Wetterkunde
- Nachweis über einen Kurs in Erster Hilfe (acht Doppelstunden), der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf

Das bietet Dir der Alpenverein:

- Professionelle Ausbildung durch Bergführer des DAV-Bundeslehrteams in Orientierung, Wetter, Erste Hilfe, Tourenplanung und -führung
- Hospitationsmöglichkeit bei den Sektionstouren der anderen Fachübungsleiter
- regelmäßige Fortbildungen mit dem DAV-Bundeslehrteam
- Ein buntes und engagiertes Team von rund 100 anderen Fachübungsleitern der Sektion, das seine Erfahrungen gerne weitergibt

**Interessiert?! Wir Fachübungsleiter/innen freuen uns über neue Gesichter in unseren Reihen. Wenn Du Interesse an der Ausbildung hast, sprich uns an oder melde Dich in der Geschäftsstelle (info@dav-freiburg.de, Tel. 0761- 24222)**



## Familiengruppe

Die Familiengruppe besteht aus bergsteigenden Familien, mit dem Ziel, ihren Kindern die verschiedenen Spielarten des Alpinismus nahe zu bringen. Die Bergziegen sind vom Kraxenalter bis etwa 14 Jahre. Das Angebot richtet sich an alle DAV-Mitglieder der Sektion Freiburg. Zum Reinschnuppern eignet sich eine der Aktionen in der Regio.

Dabei treffen sich die Familien in gemütlicher Runde zu einem zwanglosen Austausch mit Diashow über die durchgeführten Touren dieses Jahres. Dort bekommt man einen Vorgeschmack wie und was jeder in der Familiengruppe so anbieten kann. Wir wollen unseren Kindern gemeinsam die Berge näher bringen und verstehen uns nicht als Bergschule oder Reiseveranstalter.

Im Familiengruppenteam der Sektion Freiburg stehen Euch Familiengruppenleiter für Fragen rund um die Themen Wandern, Bergsteigen und Klettern mit Kind und Kegel gern zur Verfügung - nehmt einfach Kontakt mit uns auf.

### Eure Ansprechpartner sind:

Katharina Just, Tel. 07633 – 9239255

Frank und Iris Rittinger, Tel. 0761 – 4097709

Gesine Schönberger, Tel. 0761 – 2142200

oder per E-Mail an:

familiengruppe@dav-freiburg.de



## Die Jugend der Sektion



Wir haben in der Jugend derzeit 15 Jugendgruppen und eine Jungmannschaft für die über 18-jährigen. In den Gruppen gehen wir allen bergsportlichen Aktivitäten nach, vom Klettern bis zum Skitourengehen.

Im Vordergrund steht dabei das Erlebnis in der Gruppe. Wenn du Interesse an einer Jugendgruppe hast, schreib uns eine Mail unter [warteliste@jdav-freiburg.de](mailto:warteliste@jdav-freiburg.de). Wenn du allgemeine Fragen hast, kannst du uns unter [jugendreferat@jdav-freiburg.de](mailto:jugendreferat@jdav-freiburg.de) erreichen oder auf unsere Homepage ([www.jdav-freiburg.de](http://www.jdav-freiburg.de)) schauen. Leider sind die Gruppen momentan sehr voll, aber es gibt eine Warteliste und wenn du Lust hast, mal einen Tag zum Klettern zu kommen, kannst du an einem Klettertag teilneh-

men. Der findet einmal im Monat samstags in unserer Halle statt. Anmelden kannst du dich dafür auf unserer Website [www.jdav-freiburg.de](http://www.jdav-freiburg.de), auf der du auch sonst alle Infos über die Jugend findest. Beim Bundesverband findest du darüber hinaus ein vielseitiges Programm an Wochenend- und Ferienaktionen. [www.jdav.de](http://www.jdav.de) Außerdem suchen wir immer Leute, die Spaß an der Jugendarbeit haben und sich bei uns engagieren möchten. Bei uns kannst du Jugendleiter werden und eine der Jugendgruppen mitleiten.

**Für allgemeine Fragen im Bereich der Jugendarbeit ist das Jugendreferatsteam zuständig:** Johannes Eisenlohr, Klara-Maria Hanft und Philipp Rustler: [jugendreferat@jdav-freiburg.de](mailto:jugendreferat@jdav-freiburg.de)



Andreas Flubacher, Simplan, Aufstieg zum Breithornpass



## Zu den Schwierigkeitsbewertungen

Nehmen Sie nur an Touren teil, denen Sie technisch und konditionell gewachsen sind. Es macht dann Ihnen und Ihren Weggefährten mehr Spaß. **Die Leiter können über die Teilnahme im Zweifelsfall entscheiden.**

## Skihochtourenskala

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt	Beispiele aus Berner Alpen West, aus Berner Alpen Ost
<b>L (+)</b> (leicht)	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe	Niderhorn von Boltigen Steghorn von Lämmerenhütte Faulhorn von Süden Grünhornlücke
<b>WS (- +)</b> (wenig schwierig)	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil	Bunderspitz Arpelstock von Geltenhütte Sattelhorn (Kandertal) Sattelhorn (Driest)
<b>ZS (- +)</b> (ziemlich schwierig)	ab 35°	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mässig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil	Männliflue von Süden Rinderhorn Normalweg Bundstock von Kandersteg Grosshorn von Süden
<b>S (- +)</b> (schwierig)	ab 40°	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernissen erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	Engpässe lang und steil. Kurzschnitten für Köhner noch möglich	Winterhore N-Flanke Vorder Lohner SW-Flanke Altels NW-Flanke Dreispitz Wyssi Frau NW-Rücken
<b>SS (- +)</b> (sehr schwierig)	ab 45°	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	allgemein sehr anhaltend steiles Gelände. Oft mit Felsstufen durchsetzt. Viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe lang und sehr steil. Abrutschen und Quersprünge nötig	Märe N-Couloir Balmhorn N-Wand direkt Düdenhorn S-Seite Lauteraarhorn Mönch S-Wand
<b>AS (- +)</b> (ausserordentlich schwierig)	ab 50°	äußerst ausgesetzt	äußerst steile Flanken oder Couloirs. Keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Engpässe lang und sehr steil, mit Stufen durchsetzt, nur Quersprünge und Abrutschen möglich	Mönch NE-Wand
<b>EX</b> (extrem schwierig)	ab 55°	extrem ausgesetzt	extreme Steilwände und Couloirs	evtl. Abseilen über Felsstufen nötig	Eiger NE-Wand

Quelle: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

**In der Sektion wird nicht angeboten:**

**SS (sehr schwierig), AS (ausserordentlich schwierig), EX (extrem schwierig)**

# Schneeschuhskala

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispieltouren
<b>WT1</b> Leichte Schneeschuhwanderung	< 25° Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Buffalora-Jufplaun; Goldau-Wildspitz; Zettenalp; La Lécherette-Mt. Chevreuil; Chasseron
<b>WT2</b> Schneeschuhwanderung	< 25° Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Val Scharl (Talboden); Parpan-Churer Joch; Dreibündenstein; Realp-Tiefenbach; Hundsrügg; Solalex-Pas de Cheville; La Dôle; Alpe Casaccio-Campo Solario
<b>WT3</b> Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30° Insgesamt wenig bis mäßig steil Kurze steilere Passagen <sup>1</sup>	Lawinengefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Munt Buffalora; Mattjisch Horn; Buochserhorn; Hengst (Schrattenflue); Turnen; Bürglen; Staldhorn; Croix de Javerne (N-Grat); Campo Solario-Passo del Sole-Cap. Cadagno
<b>WT4</b> Schneeschuhtour	< 30° Mäßig steil Kurze steilere Passagen <sup>1</sup> und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Piz Calderas; Schilt; Bannalp-Chaiserstuel; Hohgant; Steghorn; Wistätthorn; Col de Chaude-Rochers de Naye; Madrano-Föisc
<b>WT5</b> Alpine Schneeschuhtour	< 35° Steil Kurze steilere Passagen <sup>1</sup> und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen Gletscher	Lawinengefahr	Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse	Piz Kesch; Piz Buin; Sustenhorn; Wildstrubel; Wandflueh; Äbeni Flue; Strahlhorn; Pigne d'Arolla; Basodino
<b>WT6</b> Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35° Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen Spaltenreiche Gletscher	Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Piz Palü; Tödi; Galenstock; Wetterhorn; Jungfrau; Mont Vélan; Pizzo Campo Tencia

Quelle: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Andreas Flubacher, Breithorn Gipfel Panorama



## Ausrüstungslisten Winter

### WA) Ausrüstung Skibergsteigen in unvergletschertem

#### Gelände:

- digitales Lawinenschüttelgerät (LVS-Gerät mit frischen Batterien)
- Lawinsonde und Lawinenschaufel (aus stabilem Metall!)
- Tourenski mit Tourenbindung (mit eingestellter Sicherheitsauslösung und Stopper bzw. Fangriemen)
- Steigfelle (Klebeeigenschaften vor der Tour kontrollieren!)
- Harscheisen
- Skistöcke (möglichst Teleskop)
- Skitourenschuhe
- gute warme (wasserdichte/-abweisende) Handschuhe
- zusätzliche Ersatzhandschuhe
- Kleidung in mehreren Lagen ("Zwiebelschalenprinzip")
- Mütze
- Skihelm (Empfehlung)
- Stirnlampe
- Tape (zum Abkleben von Scheuerstellen)
- Thermoskanne (mit warmem Tee)
- Sonnenbrille mit sehr gutem UV-Schutz
- Skibrille möglichst mit gelben Gläsern
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Hüttenschlafsack, Schlafbekleidung und Ohrstöpsel ("Lärmstopper")
- Persönlicher Bedarf (Nahrung, Waschzeug, Ersatzbrille, Medikamente, etc.)
- evtl. Alpenvereinsausweis, Ausweis, Geld in benötigten Währungen, BahnCard/Halbtax-Abo, Führerschein, ...

**Folgende Gegenstände muss nicht jeder Einzelne dabei haben, sollen aber in der Gruppe mehrfach vorhanden sein.**

#### Vorher absprechen!

- Handy und Funkgerät
- Snowcard
- Karte (möglichst topogr. Karte 1: 25.000), Kompass
- Höhenmesser, GPS-Gerät
- Biwaksack (möglichst 2-Mann-Biwaksack), Rettungsdecke
- Verbandszeug (siehe Ausrüstungsliste D)
- Reparaturset
- (Taschenmesser bzw. Multitool mit Zange, Fellklebespray bzw. Ersatzfelle, Fellwachs)
- Ersatzteller für Skistock, 1m dünner Draht, 3m Reepschnur, Feuerzeug, Nähzeug)

### WB) Zusätzliche Ausrüstung bei Skitouren in vergletschertem Gelände

- Eispickel
- Hüftgurt
- Prusikschlingen (Dicke 5 mm (keine 6mm!), Länge der Schnur vor dem Knüpfen:  $1/2 + 1/1 + 2 \times \text{Körpergröße}$ )
- 2 Verschlusskarabiner, davon mind. 1 HMS-Karabiner
- 1 Schnapp-Karabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm Nutzlänge, vernäht, min. 16kN
- 1 Eisschraube
- Seil(e)

### WC) Zusätzliche Ausrüstung für das Begehen steiler Eis- oder Firnflanken

- Steigeisen (bereits an Skitourenschuhe angepasst!)
- Tube (Doppelschlitz zum Abseilen)
- evtl. Eisschrauben + Karabiner
- Kletterhelm

### WD) Checkliste Erste Hilfe

- Blasenpflaster
- Wundschnellverband ("Pflaster")
- 2 Verbandspäckchen
- 2 sterile Wundauflagen
- Fixomull (selbstklebender Vliesverband)
- Wundnahtstreifen
- elastische Binde
- Leukotape, 3,5 cm breit
- kleine Pinzette
- Schere
- 2 Sicherheitsnadeln
- Desinfektionsmittel, Alkoholtupfer
- Schienen (z.B. Sam Splint)
- Rettungsdecke
- Dreieckstuch
- Schmerzmittel (z.B. Voltaren oder Ibuprofen, NICHT Aspirin, weil dann wegen Blutverdünnung bei Unfall nicht mehr operiert werden kann!)

## Allgemeines

Wer sich über die detaillierten Kursinhalte und deren Gestaltung informieren möchte kann dies gerne beim anbietenden Fachübungsleiter unter der angegebenen Rufnummer tun. Alle Kursinhalte sind von der Kurssituation, also Wetter und Verhältnissen abhängig. Zum Teil werden im Programm auch Kurskombinationen angeboten. Die enthaltenen Module sind der Ausschreibung zu entnehmen.



## Übersicht Ausbildungsmodule

Sparten	Ausbildung Stufe I	Ausbildung Stufe II	Ausbildung Stufe III	Ausbildung Spezialkurse
Skifahren	Grundkurs Tiefschneefahren	Tiefschneefahren Technikkurs	Freeridekurs	
Ski- und Snowboard-touren	Grundkurs Skitouren	Aufbaukurs Skitouren	Skihochtouren Gletscherkurs	Iglubau Spaltenbergung Entscheidungstraining
LVS Training	Einsteigertraining	Fortgeschrittenen-training	Expertentraining	
Eisklettern	Grundkurs Eisklettern	Aufbaukurs Eisklettern		
Schneeschuhtouren	Grundkurs Schneeschuhe (Wandern Mittelgebirge)	Aufbaukurs Schneeschuhe (alpin)	Aufbaukurs Schneeschuhe (hochalpin/vergletschert)	

Seit Jahrzehnten Ausrüstungs-Partner des DAV und vieler Mitglieder mit...

# Leidenschaft und Kompetenz

++ Die größte Auswahl an Berg-/Wintersport-Produkten in der Region ++ Verkauf/Verleih/Kurse ++

**10%**  
Rabatt  
für DAV-  
Mitglieder\*



\* ausgenommen Rotpreise, Bücher, Elektronik, Werkstatt, Verleih und Kurse

## Grundkurs Eisklettern

### Inhalte:

Benutzung der Eisgeräte sowie Steigeisentechnik  
Klettertechnik & Bewegungslehre  
Einrichten von Fixpunkten (Eisschraube, Abalakov)  
Gefahren einschätzen  
Heranführung an den Vorstieg  
Materialkunde

### Zielsetzungen:

Erwerb der grundlegenden Klettertechniken. Der Teilnehmer kann im Toprope (auch selbst eingerichtet) klettern und sichern

### Voraussetzungen:

Klettern im IV. Grad Vorstieg  
Knotenkunde und Sicherungstechnik  
Kondition für 1h Zustieg und 4 - 5h Eisklettern

## Aufbaukurs Eisklettern

### Inhalte:

Standplatzbau  
Klettertechnik und -taktik  
Zwischensicherungen setzen und einhängen  
Rückzug, Abseilen/Ablassen  
Seilkommandos  
Alpine Gefahren

### Zielsetzungen:

Leichte Mehrseillängen-Eisklettertouren (bis WI3) im Vorstieg klettern und absichern

### Voraussetzungen:

Grundkurs Eisklettern oder gleichwertige Kenntnisse  
Klettern im V. Grad Vorstieg im Klettergarten

## Tiefschneekurs Einsteiger

### Inhalte:

Übung der elementaren Skifertigkeiten  
Lage und Stellung auf dem Ski  
Tempogefühl  
Gleichgewichtsgefühl

### Zielsetzungen:

Anwendung der Technik im ungespurten Schnee  
Steigerung der Schwierigkeitsgrade in Neigung  
Anwendung bei verschiedenen Schneearten

### Voraussetzungen:

Sicherer Parallelschwung in mittlerem Tempo auf mittelsteilen Pisten

### Zielgruppe:

Skifahrer ohne Tiefschneeerfahrung mit großen technischen Problemen mit Angst im ungespurten Schnee

## Tiefschnee Technikkurs

### Inhalte:

Vermittlung von alternativen Techniken für steiles oder schwieriges Gelände sowie schwierige Schneearten (Sulz, Harsch, ...) Übungen und Korrekturen im freien Gelände

### Zielsetzungen:

Verbesserung der individuellen elementaren Techniken (Position, Lage, Tempo, Skistellung)

### Voraussetzungen:

erste Touren- oder Variantenerfahrungen  
Teilnahme am Einsteigerkurs Skibergsteigen  
Kenntnisse in Lawinenverschüttetensuche

### Zielgruppe:

Tourengeher und Variantenfahrer mit ersten Erfahrungen im Tiefschneefahren

## Freeridekurs

### Inhalte:

Vermittlung von alternativen Techniken für steiles oder schwieriges Gelände sowie schwierige Schneearten (Sulz, Harsch, ...) Übungen und Korrekturen im freien Gelände  
Entscheidungsfindung zur Wahl der Abfahrtsroute

### Zielsetzungen:

Optimierung der individuellen Techniken (Position, Lage, Tempo, Skistellung)

### Voraussetzungen:

Skitourenenerfahrungen  
Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs Skibergsteigen  
Erfahrung in Lawinenverschüttetensuche

### Zielgruppe:

Erfahrene Tourengeher und Variantenfahrer mit Erfahrungen im Tiefschneefahren →



## Einsteigerkurs Skibergsteigen

### Inhalte:

Basis Materialkunde  
Grundtechnik Skibergsteigen (Aufstieg mit Fellen, Spuranlage, Spitzkehren, Kurzabfahrt mit Fellen, Abfahrtstechnik)  
Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Schaufel (Einfachverschüttung) Schnee- und Lawinenkunde, Interpretation des Lawinenlageberichts

### Zielsetzung:

Spaß an Skibergsteigen  
Grundzüge des Skibergsteigens kennenlernen  
Befähigung zur Teilnahme an geführten Touren

### Voraussetzung:

Tiefschneefahren Einsteigerkurs oder Erfahrung im Tiefschneefahren, Kondition für Aufstiege bis 1000Hm mit Gepäck

### Zielgruppe:

alle die Skibergsteigen kennenlernen möchten

## Aufbaukurs Skibergsteigen

### Inhalte:

Weiterführende Materialkunde  
Handhabung von LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie Suchstrategien (Mehrfachverschüttung)  
Orientierung im Gelände mit Karte  
Grundzüge in Planung und Durchführung von Skitouren mit Wetter, Lawinenkunde, Umweltschutz und alpinen Gefahren

### Zielsetzung:

Sicherer Umgang mit Ausrüstung, insbesondere LVS  
Einfache Skitouren im Mittelgebirge selbständig durchführen, Befähigung zur Teilnahme an schwierigen geführten Touren

### Voraussetzung:

Tiefschneefahren Technikkurs oder gute Skitechnik auch in schwierigem Schnee und steilem Gelände,  
Kondition für Aufstiege bis 1400Hm mit Gepäck

### Zielgruppe:

Skitourengeher die anspruchsvollere Touren gehen möchten

## Skihochtouren Gletscherkurs

### Inhalte:

Verhalten auf vergletschertem Gebiet  
Aufstieg am Seil  
Abfahrt am Seil  
Aufstieg am Geländer- oder Fixseil  
Aufstieg mit Steigeisen  
Spaltenbergung

### Zielsetzungen:

Die Teilnehmer kennen Gefahren und Verhalten auf verschneiten Gletschern  
Zügiges aufsteigen und abfahren am Seil  
Korrektes einbinden und benutzen von Geländer und Fixseil  
Fähigkeiten zur Überwindung von Steilstufen und Begehung von Gipfelgraten in Schnee, Eis und Fels  
Spaltenbergung mit Mannschaftszug & loser Rolle

### Voraussetzungen:

Aufbaukurs Skitouren

### Zielgruppe:

Skitourengeher die anspruchsvollere Touren gehen möchten

## Grundkurs Schneeschuhgehen

### Inhalte:

Naturschutz und Ökologie beim Schneeschuh Wandern.  
Planung von Schneeschuhwanderungen, Winterwetterberichte/Prognosen richtig interpretieren, Materialkunde Schneeschuh-Ausrüstung, Durchführen von Schneeschuhwanderungen in der Gruppe, Anlegen von Auf- und Abstiegsspuren, Erste Hilfe im winterlichen Gelände

### Zielsetzung:

Planen und durchführen von selbständigen Schneeschuhwanderungen in „vertretbarem Abstand“ zu Lawinen gefährdeten Regionen  
Beachten der Naturschutzrelevanten Bedingungen

### Voraussetzung:

Keine besonderen technischen Voraussetzungen  
Kondition für 4-5 Std. Schneeschuhwandern

### Zielgruppe:

Winterwanderer

## Aufbaukurs Schneeschuhgehen

### Inhalte:

Planung von Schneeschuhtouren anhand von Karten und Beschreibungen, Lawinenlageberichte verstehen und richtig beurteilen, Arbeiten mit der Snow-Card, Schneewissen zur Beurteilung unterschiedlicher Verhältnisse, LVS Suche (inkl. Sondieren und Ausgraben), Winterwetterberichte/Prognosen richtig interpretieren, Durchführen von Schneeschuhtouren in der Gruppe





**Zielsetzung:**

Planen und durchführen von selbständigen Schneeschuhtouren im alpinen Gelände  
Beachten der Naturschutzrelevanten Bedingungen

**Voraussetzung:**

Inhalt des Grundkurs Schneeschuh Wandern  
Kondition für 5-7 Std. Schneeschuhgehen (1000 hm)  
LVS Basistraining

**Zielgruppe:**

Schneeschuhgeher in alpinem Gelände

**Aufbaukurs Schneeschuhgehen**

(hochalpin / vergletschert)

**Inhalte:**

Planung von Schneeschuhtouren anhand von Karten und Beschreibungen, Lawinenlageberichte verstehen und richtig beurteilen, Arbeiten mit der Snow-Card, Schneewissen zur Beurteilung unterschiedlicher Verhältnisse, LVS Suche (inkl. Sondieren und Ausgraben), Winterwetterberichte/Prognosen richtig interpretieren, Durchführen von Schneeschuhtouren in der Gruppe

**Zielsetzung:**

Planen und durchführen von selbständigen Schneeschuhtouren im alpinen Gelände, Beachten der Naturschutzrelevanten Bedingungen

**Voraussetzung:**

Inhalt des Grundkurs Schneeschuh Wandern  
Kondition für 5-7 Std. Schneeschuhgehen (1000 hm)  
LVS Basistraining

**Zielgruppe:**

Schneeschuhgeher in alpinem Gelände

Roland Fuchs, SHT Kurs Spaltenklettern

**Entscheidungstraining****Inhalte:**

Tourenplanung und -durchführung auf Basis von Munter (3\*3) und Lawinenmuster. Interpretation des Lawinenbulletins und Lawinenmuster sowie Beurteilung vor Ort. Interpretation der Karte und erkennen kritischer Passagen im Gelände. Gruppendynamik auf Skitour und Auseinandersetzung mit Motivation und Risikobereitschaft.

**Zielsetzung:**

Fähigkeit eigenständig Touren zu planen und durchzuführen  
Einschätzung der eigenen Fähigkeiten

**Voraussetzung:**

Umfangreiche Skitourenerfahrung und Routine in der Lawinenverschüttensuche. Teilnahme am Skitouren Fortgeschrittenenkurs.

**Zielgruppe:**

Skitourengänger mit eigener Erfahrung, die selbständig Touren unternehmen wollen.

**Iglubau****Inhalte:**

Erlernen des Baus eines planmäßigen Biwaks, also eines Iglus, einer Schneehöhle oder eines Schneegrabenbiwaks als Übung für den Notfall

**Zielsetzung:**

Organisation und Bau eines planmäßigen Biwaks  
Fähigkeit ein Notbiwak durchführen zu können

**Voraussetzung:**

Skitourenerfahrung und Kenntnisse der Lawinenverschüttensuche (Ausnahme: Schwarzwald)  
Hinreichende Ausrüstung (Schlafsack, Isomatte, Kocher)

**Zielgruppe:**

jeder, der schon mal im Schnee biwakieren wollte

**LVS-Training Einsteiger****Inhalte:**

Grundlegende, technische Funktionsweise von LVS-Geräten  
LVS-Check, Eigenschaften, Bedienung und Unterschiede aktuelle LVS-Geräte und testen verschiedener Geräte, Theorie Rettungsablauf bei Lawinenunglück, Übungsphase Einfachverschüttung

**Zielsetzung:**

Einfachverschüttung sicher orten, sondieren und ausschäufeln können →

**Voraussetzung:**

keine

**Zielgruppe:**

Einsteiger ins Skitourengehen / Schneeschuhgehen ohne LVS-Training Erfahrung. Teilnehmer die von analog auf digital Geräte umsteigen möchten. Alle, die beabsichtigen sich ein eigenes Gerät anzuschaffen und Infos zu den gängigen Geräten möchten.

**LVS-Training Fortgeschrittene****Inhalte:**

Wiederholung und Vertiefung Rettungsablauf bei Lawineunglück, Praktische Übungen zur Mehrfachverschüttung mit zwei oder drei Verschütteten, Gezielt besonders schwierige Situationen (Kopellage, Gelände) trainieren

**Zielsetzung:**

Intensives Training Mehrfachverschüttung auf Zeit, TN sollen in der Lage sein, unter Anleitung die Verschüttensuche durchzuführen

**Voraussetzung:**

Routinierter Umgang mit LVS-Gerät  
Kenntnisse des gesamten Suchablaufs  
Beherrschung großer und kleiner LVS-Check

**Zielgruppe:**

Tourengeher mit Erfahrung in der LVS Suche

**LVS Expertentraining****Inhalte:**

Vollständiger Ablauf einer Rettung  
Praktische Übung einer Mehrfachverschüttung unter schwierigen Bedingungen  
Umfasst nicht nur Suche und Sondierung sondern auch Rettung und Versorgung der Opfer

**Zielsetzung:**

Teilnehmer sind in der Lage eigenständig eine LVS-Suche durchzuführen, auch unter hohem Zeitdruck unter möglichst realen Bedingungen

**Voraussetzung:**

Routinierter Umgang mit LVS-Gerät  
Kenntnisse des gesamten Suchablaufs  
Beherrschung großer und kleiner LVS-Check

**Zielgruppe:**

Tourengeher mit großer Erfahrung in der LVS Suche





Andreas Flubacher, Aufstieg zum Breithorn

## Wichtige Informationen zum LVS-Training

### Bedeutung des jährlichen Trainings

Die Trainer/Innen der Winterabteilung sind ausgebildete Skilehrer und Trainer in den Bereichen Ski- & Schneeschuhtouren. Mit dem erworbenen Wissen und der über Jahre gesammelten Erfahrung, setzen wir alles daran, Lawinenunfälle zu vermeiden. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, werden Touren im Winter von mindestens zwei Trainern geführt, um Entscheidungen durch doppelte Meinung abzusichern.

Dennoch kann ein Lawinenunfall nicht völlig ausgeschlossen werden. Daher ist es wichtig, dass alle Teilnehmer einer Tour möglichst kompetent und umfassend bei der Rettung nach einem Lawinenunfall mitarbeiten können. Da Verschüttete lediglich während der ersten 15 Minuten eine gute Überlebenschance haben, erfolgt die Suche und Bergung Verschütteter unter großem Stress. Je nach Verschüttungstiefe stellt das Ausschaukeln zudem eine große körperliche Anstrengung dar mit entsprechendem Zeitaufwand.

Der Erfolg einer Rettung nach einem Lawinenunfall hängt daher stark davon ab, inwieweit die nicht verschütteten Personen die Rettung selbständig, routiniert und automatisiert durchführen können. Diese Routine und Automatisierung der Abläufe ist nur durch regelmäßiges Training erreichbar.

Daher empfiehlt die Winterabteilung des DAV Sektion Freiburg-Breisgau e.V., dass alle Tourenteilnehmer jedes Jahr am LVS-Training teilnehmen.

### Teilnahmevoraussetzungen

#### LVS-Training für Einsteiger

Der Besuch des Theorieabends ist Voraussetzung für die Teilnahme.

#### LVS-Training für Fortgeschrittene

Mindestens ein Besuch des LVS-Training für Einsteiger vor max. zwei Jahren wird vorausgesetzt. Sie beherrschen das LVS-Gerät und besitzen idealerweise (nicht zwingend) ein eigenes LVS-Set.

#### LVS-Training für Experten

Mehrfacher Besuch des LVS-Training für Fortgeschrittene wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer besitzen meist ein eigenes LVS-Set und beherrschen die Bedienung. Sie verfügen über einige alpine Erfahrung. Aufgrund der zum Ausschaukeln erforderlichen Schneemengen findet dieses Training in der Regel in den Alpen statt. Erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über Anforderungen hinsichtlich Hüttenzustieg, Ski- oder Schneeschuheinsatz! Dieses Training kann in Kombination mit einer Tour angeboten werden. Bitte informieren Sie sich bei ihrem Trainer über evt. erforderliches Material, Treffpunkt, Zeitpunkt und Dauer.

#### Theorieabend

Es wird ein Theorieabend angeboten, der vor dem Praxistag stattfindet. Für das LVS-Training für Einsteiger ist die Teilnahme am Theorieabend verpflichtend. Teilnehmern am Fortgeschrittenen- und Expertentraining wird die Wiederholung des Theorieabends ca. alle drei Jahre empfohlen. Erkundigen Sie sich beim jeweiligen Trainer, ob der Theorieabend verpflichtend ist.

#### Buchungsbeschränkung

Die erfreulich große Zahl der Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren in unserer Sektion hat gleichzeitig zur Folge, dass wir eine entsprechend große Zahl an Plätzen für das LVS-Training anbieten müssen. Dies bedeutet für die Trainer der Winterabteilung einen großen Zeitaufwand. Daher ist der Wunsch, dass jedes Sektionsmitglied pro Saison nur ein LVS-Training besucht. Dies gilt über die gesamte Gruppe aller LVS-Trainings, Skitourengrundkurse sowie Kombiangebote mit integriertem LVS-Training. Bitte beachten Sie, dass Sie sich nicht für ein LVS-Training anmelden dürfen, falls Sie in derselben Saison den Skitourengrundkurs besuchen möchten.

Sofern Sie an einem Tourenwochenende mit integriertem Modul LVS-Training teilnehmen möchten, dürfen und können Sie sich ebenfalls nicht an einem zweiten LVS-Training anmelden. Die betroffenen Touren/Kurse sind erkennbar, da alle eine Tourennummer 2016LVS\*\*\* besitzen. Sie können sich nur für eine Aktion anmelden deren Tourennummer mit 2016LVS beginnt.



## LVS-Kurse Übersicht

Trainingsinhalt	Einsteiger	Fortgeschrittene	Experten
Gerätekunde Technik	Theorie und Praxis		
Kaufberatung	Optional		
Rettungsablauf	Theorie und Praxis	Wiederholung	Vertiefung
Einfachverschüttung	Theorie und Praxis	Wiederholung und Vertiefung	Optional
Ungünstige Koppellage	Theorie und Praxis	Vertiefung und Praxis	Praxis
Mehrfachverschüttung	Optional	Theorie und Praxis	Theorie und Praxis
Schwierige Konstellationen		Theorie und Praxis	Theorie und Praxis
Ausschaukeln		Theorie und Praxis	Theorie und Praxis
Erste Hilfe		Optional	Theorie
Gesamtablauf		Theorie	Praxis
Eigenorganisation durch Teilnehmer			Praxis

## Leihbedingungen LVS-Sets

Die Sektion Freiburg verleiht LVS-Sets, bestehend aus LVS-Gerät, Sonde und Schaufel.

Der Verleih dient vorrangig der Unterstützung unserer Ausbildungs- und Tourenangebote. Darüber hinaus können die LVS-Sets auch für private Touren geliehen werden.

1. Die Ausleihe erfolgt ausschließlich an Mitglieder der DAV Sektion Freiburg-Breisgau e.V.. Die Weitergabe entliehener Geräte an Dritte ist untersagt.
2. Die LVS-Set werden nur vollständig verliehen, nicht in Teilen. Das Verleihmaterial muss in technisch einwandfreiem Zustand zurück gegeben werden. Der Leihvertrag gilt erst dann als aufgelöst, wenn seitens der Sektion Mängelfreiheit festgestellt wurde.
3. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Entleiher der Sektion

Freiburg-Breisgau e.V. den Anschaffungspreis abzgl. 10% für jedes Nutzungsjahr gem. der Inventarliste zu ersetzen.

4. Die maximale Entleihdauer richtet sich nach der Ausbildungs- oder Tourendauer.
5. Ausgabe und Rücknahme erfolgen über die Theke der Kletterhalle durch das Kletterhallenpersonal.
6. Die Verleihgebühr wird vom Personal der Kletterhalle erhoben. Die Gebühr richtet sich nach der Verleihdauer gemäß Preisliste siehe Homepage.
7. Der Sektionsvorstand kann bei wiederholt verspäteter Rückgabe ein Mitglied von der weiteren Ausleihe ausschließen.
8. Die Sektion Freiburg-Breisgau e.V. haftet nicht für Unfälle, die durch die entliehene Geräte verursacht werden, insbesondere nicht bei unsachgemäßer Handhabung.

## Leihbedingungen Materialverleih

Für Ausbildungskurse und geführte Touren können Sektionsmitglieder technisches Ausrüstungsmaterial leihen. (kein Verleih für private Touren)

Haben Sie einen Ausbildungskurs oder eine Tour gebucht und benötigen Ausrüstungsmaterial, dann kontaktieren sie den Leiter/in des Kurses oder der Tour. Dieser wird alles Weitere für Sie organisieren. Die Verleihkosten werden Ihnen mit der Tourabrechnung durch unsere Geschäftsstelle abgebucht.

### Was kann geliehen werden?

- Eispickel und Steileisgeräte
- Steigeisen
- Eisschrauben, Umlenkrollen
- Sicherungsgeräte, Verschlusskarabiner und Expressen
- Kletterhelme und Klettersteigsets

### Was kostet mich dies?

- Über die Preise informiert Sie der/die Tourenleiter/in

# Kletterhallenkurse

Sparten	Ausbildung Stufe I	Ausbildung Stufe II	Ausbildung Stufe III		Ausbildung Spezialkurse
Kletterhallenkurse	Topropklettern	Vorstiegsklettern	Aufbaukurse		Sturztraining
			Aufbaukurs Technik	Von der Halle an den Fels	

## Unsere Kurse:

### 1. Level I Toprope (Dauer: 2x4h)

Unser Topropekurs richtet sich an alle Klettersportinsteiger. Hier lernt Ihr die Grundlagen des Kletterns und macht erste Schritte in der Vertikalen. Ihr lernt das eigenständige Sichern und könnt den "DAV Kletterschein Toprope" ablegen. Anschließend seid ihr fit um selbstständig in der Halle Klettern zu können. Der Kurs ist auch für Einsteiger, die noch kein DAV-Mitglied sind, gedacht.

**Ort:** DAV-Kletterzentrum Freiburg  
**Anforderung:** Man sollte 3 Stockwerke zügig ohne Pause hochlaufen können und Lust aufs Klettern haben.

**Zielsetzung:** Toprope-Klettern und -Sichern  
**Enthaltene Module:** GK-Hallenkletterkurs "Toprope"  
**Termine:** Die Kurstermine werden in regelmäßigen Abständen in der Kletterhalle, auf der Facebook-Seite und Kletterhallen-Website veröffentlicht, außerdem im jeweils aktuellen Mitteilungsheft der Sektion.

**Anmeldung:** Direkt an der Empfangstheke des Kletterzentrums mit Entrichtung der Kursgebühr

**Teilnehmerzahl:** 9  
**Teilnehmergebühr:** € 55,- für DAV-Mitglieder, € 75,- für Nichtmitglieder

**Leitung:** Wechselnde Kursleiter

### 2. Level II Klettertechnik für Einsteiger (Dauer: 5h)

Unser Klettertechnikkurs richtet sich an Einsteiger des Klettersports, die ihr Bewegungsrepertoire verbessern und erweitern möchten. Dieser Kurs wird nur für DAV-Mitglieder angeboten.

**Vermittelt wird:** Griff-/Tritttechnik, Eindrehen – Offene Tür und effiziente Bewegung an der Wand

**Ort:** DAV-Kletterzentrum Freiburg

**Anforderung:** Kenntnisse des Level I Kurses werden vorausgesetzt

**Zielsetzung:** Verbesserung der individuellen Klettertechnik.

**Termine:** die Kurstermine werden in regelmäßigen Abständen in der Kletterhalle, auf der Facebook-Seite und Kletterhallen-Website veröffentlicht, außerdem im jeweils aktuellen Mitteilungsheft der Sektion.

**Anmeldung:** Direkt an der Empfangstheke des Kletterzentrums mit Entrichtung der Kursgebühr

**Teilnehmerzahl:** 8

**Teilnehmergebühr:** € 35,- für DAV-Mitglieder

### 3. Level III Vorstieg (Dauer: 2x4h)

Der Vorstiegskurs richtet sich an fortgeschrittene Kletterer, die das "Klettern am scharfen Seilende" erlernen möchten. Dieser Kurs wird nur für DAV-Mitglieder angeboten.

**Vermittelt wird:** Materialkunde, Clipptechnik, Seilführung im Vorstieg, Sicherung des Vorstiegers, Sturztraining

**Ort:** DAV Kletterzentrum Freiburg

**Anforderung:** Kenntnisse des Level I Kurses werden vorausgesetzt, mindestens 6 Monate Klettererfahrung. Wir empfehlen außerdem die Teilnahme an unserem Level II Kurs. Richtiges Sichern im Vorstieg und sicheres Vorstiegsklettern

**Zielsetzung:** Richtiges Sichern im Vorstieg und sicheres Vorstiegsklettern  
**Enthaltene Module:** GK-Hallenkletterkurs "Vorstieg"  
**Termine:** die Kurstermine werden in regelmäßigen Abständen in der Kletterhalle, auf der Facebook-Seite und Kletterhallen-Website veröffentlicht. Außerdem im jeweils aktuellen Mitteilungsheft der Sektion.

**Anmeldung:** direkt an der Empfangstheke Kletterzentrum mit Entrichtung der Kursgebühr

**Teilnehmerzahl:** 8

**Teilnehmergebühr:** € 55,- für DAV-Mitglieder

#### 4. Level III - Von der Halle an den Fels

(Dauer: 1x 5h, 1x10h)

Unser Kurs von der Halle an den Fels richtet sich an fortgeschrittene Kletterer mit Vorstiegserfahrung im V. UIAA Grad, die sich unter Anleitung den Besonderheiten des Kletterns am Fels widmen möchten.

**Vermittelt wird:** Die Fähigkeiten zum Klettern an gut gesicherten Einseillängenrouten.

**Ort:** DAV-Kletterzentrum Freiburg & Fels in der näheren Umgebung

**Anforderung:** Kenntnisse des Level III Kurses werden voraus gesetzt, sowie das sichere Beherrschen des V. Grades UIAA im Vorstieg!

**Zielsetzung:** Eigenständiges und verantwortungsvolles Klettern in gut gesicherten Sportklettergebieten

**Termine:** Die Kurstermine werden in regelmäßigen Abständen in der Kletterhalle, auf der Facebook-Seite und Kletterhallen-Web-site veröffentlicht. Außerdem im jeweils aktuellen Mitteilungsheft der Sektion.

**Anmeldung:** Direkt an der Empfangstheke Kletterzentrum mit Entrichtung der Kursgebühr

**Teilnehmerzahl:** 8

**Teilnehmergebühr:** € 55,- für DAV-Mitglieder

## Kurzübersicht Ausbildung Winter

Datum von-bis	Tournummer	Titel	Snow-board-eignung	Leitung	Schwierigkeitsgrad	Seite
<b>Dezember</b>						
<b>LVS Theorieabende siehe Seite 23</b>						
05.12.2015-05.12.2015	2016LVS005	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Dagmar Zehelein, Reinhard Fuchs, Helmut Strasser	WS	23
05.12.2016-06.12.2016	2016AW001	Iglubaukurs	nein	Alexander Bell, Steffen Jehle	WS+	23
06.12.2015-06.12.2015	2016LVS010	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Jörg Breidenstein, Wolfgang Glaeser, Klara Hanft	WS	23
11.12.2015-13.12.2015	2016LVS015	Advent, Advent.....im Diemtigtal	ja	Nicole Schmalfuss, Gerlind Heckmann, Reinhard Fuchs	WS	24
12.12.2015-12.12.2015	2016LVS020	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Mirko Bastian, Tobias Rapp, Jörg Hofmeister	WS	24
12.12.2015-13.12.2015	2016LVS025	LVS-Training und Tour	ja	Carolin Willibald, Felix Anger, Andreas Flubacher	WS	24
13.12.2015-13.12.2015	2016LVS030	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Manfred Sailer, Tobias Mattow, Tobias Schuster	WS	24
17.12.2015-17.01.2016	2016AW002	Aufbaukurs Skibergsteigen	ja	Roland Fuchs und Daniel Schäfer	WS	26
19.12.2015-24.01.2016	2016AW003	Der Berg ruft	ja	Manfred Sailer, Tobias Schuster, Dagmar Zehelein	WS	27
19.12.2015-17.01.2016	2016AW008	einmal angefangen, nie mehr losgelassen	ja	Stefan Bächle, Andreas Schäfer	WS-ZS	27
19.12.2015-19.12.2015	2016LVS040	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Edgar Faller, Willy Herbi, Moritz Kieferle	WS	25
20.12.2015-20.12.2015	2016LVS045	LVS-Training Einsteiger und Fortgeschrittene	ja	Edgar Faller, Willy Herbi	WS	25
<b>Januar</b>						
09.01.2016-10.01.2016	2016AW013	Tiefschneekurs Einsteiger	nein	Max Würstle, Diana Widmer		28
15.01.2016-17.01.2016	2016LVS055	LVS-Expertentraining am Ruchen	nein	Alexander Bell, Stefan Nolle	WS-ZS	25
16.01.2016-17.01.2016	2016AW018	Tiefschneekurs für Fortgeschrittene	nein	Reinhard Fuchs, Max Würstle		28
16.01.2016-17.01.2016	2016AW023	Langlaufkurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger	nein	Karl Heinz Klein	L-WS	28
20.01.2016-21.02.2016	2016AW028	Schneeschuhwandern und Naturschutz	nein	Willi Herbi	WT 2	29
23.01.2016-24.02.2016	2016AS205	Spaltenbergung in den Vogesen	nein	Edgar Faller		29



Datum von-bis	Tournummer	Titel	Snow-board-eignung	Leitung	Schwierigkeitsgrad	Seite
<b>23.01.2016-23.02.2016</b>	2016AS208	Eisklettern in den Vogesen	nein	Susanne Schoen, Bernhard Koch	III-IV	29
<b>23.01.2016-24.01.2016</b>	2016AW033	Langlaufkurs für Fortgeschrittene	nein	Karl Heinz Klein	WS	30
<b>30.01.2016-31.01.2016</b>	2016AS211	Grundkurs Eisklettern/Wasserfall	nein	Edgar Faller, Boris Steinmitz	III-IV	30
<b>Februar</b>						
<b>06.02.2016-10.02.2016</b>	2016AW038	Zweifeln und Entscheiden	nein	Jörg Hofmeister, Reinhard Fuchs, Wolfgang Glaeser	WS-ZS	30
<b>06.02.2016-06.02.2016</b>	2016AS215	Eisklettern in den Vogesen	nein	Susanne Schoen, Bernhard Koch	III-IV	31
<b>19.02.2016-21.02.2016</b>	2016AW043	Tiefschneefahren-Technikkurs	nein	Alexander Bell, Benedikt Plesker	WS-ZS	31
<b>20.02.2016-21.02.2016</b>	2016AW044	Spaltenbergung für Schneeschuhgeher	nein	Jaschar Jalayer	WT 4	31
<b>März-April</b>						
<b>29.03.2016-03.04.2016</b>	2016AW048	Skihochtouren- & Gletscherkurs	ja	Alexander Bell, Andreas Flubacher	ZS	31
<b>21.04.2016-24.04.2016</b>	2016AW053	Schneeschuhgehen in Gletscherregionen	nein	Edgar Faller, Hanns Kleibrink	WT 5	32

## Kurzübersicht Skitouren Winter

Datum von-bis	Tournummer	Titel	Snow-board-eignung	Leitung	Schwierigkeitsgrad	Seite
<b>Dezember</b>						
<b>01.12.2015-31.12.2016</b>	2016TGW072	Altes Herz wird wieder jung Tourengruppe	nein	Hubert Schüle, Helmut Fuchs	L-WS	35
<b>01.12.2015-31.04.2016</b>	2016TGW077	Kidz on Tour Tourengruppe	nein	Alexander Bell & Sohn Tobi (7)	WS-ZS	35
<b>19.12.2015-20.12.2015</b>	2016W110	Piz Giuv	ja	Andreas Hepper, Andreas Flubacher	ZS	35
<b>Januar</b>						
<b>07.01.2016-10.01.2016</b>	2016W112	Tourentage auf der Alpe Devero	nein	Dagmar Zehelein, Wolfgang Glaeser	WS	36
<b>08.01.2016-10.01.2016</b>	2016W114	Zentralschweizer Klassiker	nein	Helmut Strasser	WS-ZS	37
<b>16.01.2016-17.01.2016</b>	2016W116	Vom Trubel in die Einsamkeit	nein	Wolfgang Glaeser, Moritz Kieferle	WS	37
<b>16.01.2016-17.01.2016</b>	2016W118	Skitouren Lidernengebiet	nein	Stephanie Heiduk	WS-ZS	38
<b>21.01.2016-24.01.2016</b>	2016W122	Transälpchen von Oberstdorf nach Klosters	nein	Tobias Luthe, Matthias Knöpfle	ZS	38
<b>23.01.2016-24.01.2016</b>	2016W124	Hoch, Höher, Hochkünzelspitze	ja	Stefan Bächle, Moritz Kieferle	WS-ZS	38
<b>23.01.2016-24.01.2016</b>	2016W126	Leichte Hochwinter Skitour	nein	Klaus Müller-Debiasi, Almut Eckert	L-WS	39
<b>30.01.2016-31.01.2016</b>	2016W128	Skitouren im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau	ja	Reinhard Fuchs, Markus Unfried	WS-ZS	40
<b>30.01.2016-31.01.2016</b>	2016TGW082	Snowboardtourengruppe	ja	Andreas Flubacher, Steffen Jehle		41
<b>30.01.2016-31.01.2016</b>	2016W130	Hochwintertouren im Diemtigtal	nein	Stefan Nolle, Alexander Bell	WS	41
<b>Februar</b>						
<b>05.02.2016-10.02.2016</b>	2016W132	Dolomiten Skidurchquerung	nein	Stefan Nolle, Stefan Bächle	WS-ZS	41
<b>05.02.2016-10.02.2016</b>	2016W134	Tourengruppe Fasnetverweigerer powdert im Sellrain	nein	Roland Hipp, Dagmar Zehelein	ZS	42

Datum von-bis	Tournummer	Titel	Snow-board-eignung	Leitung	Schwierigkeitsgrad	Seite
06.02.2016-06.02.2016	2016SW090	Durch den Schwarzwald	nein	Jaschar Jalayer	L	43
06.02.2016-07.02.2016	2016W136	Such den Powder - Find den Powder	nein	Julian Riba, Markus Gruber	WS-ZS	43
07.02.2016-08.02.2016	2016SW092	Rund um Melchsee-Frutt	nein	Dorle Geitz	L-WS	43
12.02.2016-14.02.2016	2016W140	Skitouren in Sörenberg	nein	Nicole Schwab, Dagmar Zehelein		44
19.02.2016-21.02.2016	2016W142	Gantrisch vertikal	ja	Roland Fuchs, Roland Hipp	ZS	44
19.02.2016-21.02.2016	2016W144	Abfahrt in den Süden	nein	Matthias Knöpfle, Andreas Hepper	ZS	44
19.02.2016-24.02.2016	2016W146	Einsame Greina für Hartgesottene	nein	Helmut Strasser, Manfred Sailer	ZS	45
20.02.2016-21.02.2016	2016SW094	Schneeschuhtour Chli Kärpf	nein	Hanns Kleibrink	WS	46
20.02.2016-21.02.2016	2016W148	Doppelte Rundtour in der Zentralschweiz	nein	Mirko Bastian, Andreas Flubacher	ZS	45
21.02.2016-21.02.2016	2016W150	Langlauftour für Fortgeschrittene	nein	Karl Heinz Klein	WS-ZS	46
24.02.2016-28.02.2016	2016W152	Madesimo vs. Damüls	ja	Joachim Merkle, Axel Steiert	ZS	47
27.02.2016-28.02.2016	2016W154	Glattalp	nein	Ludwig Funk, Johannes Schmitt	ZS	47
27.02.2016-28.02.2016	2016W156	Pizzo Lucendro und Muttenthorn	nein	Dagmar Zehelein, Stefan Bächle	WS-ZS	47
27.02.2016-28.02.2016	2016W158	Skitouren in den Berner Voralpen	nein	Carolin Willibald, Moritz Kieferle, Hanna Glaeser	WS	48
27.02.2016-28.02.2016	2016W160	Die Lochberg-Überschreitung	nein	Reinhard Fuchs, Wolfgang Glaeser	ZS	48
<b>März</b>						
04.03.2016-06.03.2016	2016W162	Skitouren auf der Bannalp	nein	Wolfgang Glaeser	ZS	49
05.03.2016-06.03.2016	2016SW096	Schneeschuhtour Chli Bielenhorn	nein	Hanns Kleibrink	L-WS	49
12.03.2016-13.03.2016	2016W164	Sulzfluh	nein	Carolin Willibald, Stefan Nolle	WS-ZS	49
12.03.2016-13.03.2016	2016W166	Durchquerung: Vom Wallis in den Norden	nein	Andreas Flubacher, Moritz Kieferle	WS	50
19.03.2016-23.03.2016	2016W168	Ins Gault	nein	Hans-Jörg Messer-Hornstein, Stefan Bächle	ZS	51
30.03.2016-03.04.2016	2016W170	Skitouren um die Winnebächseehtütte	nein	Joachim Merkle, Wolfgang Glaeser	L	51
30.03.2016-03.04.2016	2016W172	Skitouren rund ums Bishorn	nein	Tobias Rapp, Reinhard Fuchs	WS-ZS	51
<b>April</b>						
08.04.2016-10.04.2016	2016W174	Vom Furka über den Grimsel ins Goms	nein	Mirko Bastian, Johannes Schmitt	ZS	52
08.04.2016-10.04.2016	2016W176	Skihochtour in der Gletscherregion	nein	Klaus Müller-Debiasi, Dagmar Zehelein	WS-ZS	52
14.04.2016-17.04.2016	2016W178	Hochalpine Runde im Ortlergebiet	nein	Nicole Schmalfuß, Gerlind Heckmann, Jörg Hofmeister	ZS	52
15.04.2016-17.04.2016	2016W180	Galmihorn und Studerhorn	ja	Stephanie Heiduk, Almut Eckert, Andreas Flubacher	ZS	53
22.04.2016-24.04.2016	2016W182	Vom Biwak auf die Hörner	ja	Helmut Strasser, Tobias Rapp, Almut Eckert	ZS	53

Datum von-bis	Tournummer	Titel	Snow-board-eignung	Leitung	Schwierigkeitsgrad	Seite
22.04.2016-24.04.2016	2016W184	Drift durch die Trift	nein	Tobias Mathow, Matthias Knöpfle	ZS	55
27.04.2016-01.05.2016	2016W190	Finsteraarhorn	nein	Manfred Sailer, Stefan Nolle	WS-ZS	55
<b>Mai - Juni</b>						
04.05.2016-08.05.2016	2016W192	Manche mögen's Eis IX	nein	Andreas Flubacher, Johannes Schmitt	ZS	56
04.05.2016-08.05.2016	2016W194	Himmelfahrt am Gran Paradiso	nein	Roland Fuchs, Reinhard Fuchs	WS-ZS	56
10.06.2016-12.06.2016	2016W196	Pass-Skitouren	ja	Dagmar Zehelein, Roland Fuchs	WS-ZS	57
18.06.2016-19.06.2016	2016S360	Gletschhorn, Südgrat	nein	Susanne Schoen, Roland Fuchs	WS	57

## Ausbildung LVS-Kurse

**LVS-Theorieabend für alle Anfänger Pflicht, für Fortgeschrittene empfohlen. Alle Termine 19 Uhr in der Sektion am: 2.12., Theorieabend 2016LVS001 / 8.12., Theorieabend 2016LVS002 / 16.12., Theorieabend 2016LVS003 / Kosten: 5,00 Euro**

### Beschreibung

Um Lawinopfer im Notfall unter Stress effizient retten zu können ist ein hoher Grad an Automatisierung der erforderlichen Techniken und Abläufe erforderlich. Daher wünschen wir, dass alle Tourengänger(innen) jedes Jahr erneut am LVS-Training teilnehmen. Siehe dazu auch die Erklärungen im Programmheft. Wir bitten zu beachten, dass die Anmeldung nur zu einem der aufgelisteten Termine möglich ist!

<b>Tournummer</b>	2016LVS005
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene
<b>Titel</b>	LVS-Training
<b>Datum von</b>	05.12.2015
<b>Datum bis</b>	05.12.2015
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer in Std.</b>	8,0 Std.
<b>Snowboard-eignung</b>	ja
<b>Ort</b>	Schwarzwald
<b>Anforderung</b>	LVS-Training & LVS-Theorie
<b>Teilnehmergebühr</b>	20,00 €
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	21
<b>Leitung</b>	Dagmar Zehelein, Reinhard Fuchs, Helmut Strasser

<b>Titel</b>	LVS-Training
<b>Datum von</b>	06.12.2015
<b>Datum bis</b>	06.12.2015
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer in Std.</b>	8,0 Std.
<b>Snowboard-eignung</b>	ja
<b>Ort</b>	Schwarzwald
<b>Anforderung</b>	LVS-Training & LVS-Theorie
<b>Teilnehmergebühr</b>	20,00 €
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	21
<b>Leitung</b>	Jörg Breidenstein, Wolfgang Glaeser, Klara Hanft

<b>Tournummer</b>	2016LVS010
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene

<b>Tournummer</b>	2016LVS015
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	LVS-Training für Fortgeschrittene
<b>Titel</b>	Advent, Advent... im Diemtigtal – schon mal in den Schnee
<b>Datum von</b>	11.12.2015
<b>Datum bis</b>	13.12.2015
<b>Schwierigkeit</b>	WS

**Tourendauer in Std.** 6,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.000 Hm  
**Snowboard eignung** ja  
**Hangsteilheit** 35°

**Beschreibung**

Mittlerweile schon zur guten Tradition geworden, wollen wir auch diesen Winter in der Vorweihnachtszeit schon einmal dem Päcklestress entgehen und auf Skitour gehen. Wir wollen unsere LVS-Kenntnisse auffrischen und in einer gemütlichen Selbstversorger-Hütte adventlich zusammensitzen, die ersten Skitoureenschritte für diesen Winter im hoffentlich reichlichen Schnee machen und Lust auf weitere Touren bekommen. Wir fahren am Freitag nachm/abend mit Carsharing ins hinterste Diemtigtal und schauen dann welche der vielen Tourenmöglichkeiten wir dieses Mal angehen wollen.

**Ort** Grimmelalp, Diemtigtal  
**Anforderung** vollständige Skitouren und LVS und Gebäckausrüstung, Ausrüstungsliste WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Lostermin** 03.12.2015  
**Vorbesprechung Termin** 08.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** 20:00 Il Mondo, Reiterstrasse  
**Teilnehmergebühr** 45,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 70,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 8  
**Teilnehmerzahl max.** 12  
**Leitung** Nicole Schmalfluss, Gerlind Heckmann, Reinhard Fuchs

**Tournummer** 2016LVS020  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene  
**Titel** LVS-Training  
**Datum von** 12.12.2015  
**Datum bis** 12.12.2015  
**Schwierigkeit** WS  
**Tourendauer in Std.** 8,0 Std.  
**Höhenmeter** 0 Hm  
**Snowboard eignung** ja  
**Ort** Schwarzwald  
**Anforderung** LVS-Training & LVS-Theorie  
**Teilnehmergebühr** 20,00 €  
**Teilnehmerzahl max.** 21  
**Leitung** Mirko Bastian, Tobias Rapp, Jörg Hofmeister



**Tournummer** 2016LVS025  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Winter Spezialkurs - LVS-Training für Experten  
**Titel** LVS-Training und Tour – Im Frühwinter ins schneereiche Val Bedretto  
**Datum von** 12.12.2015  
**Datum bis** 13.12.2015  
**Schwierigkeit** WS  
**Tourendauer in Std.** 5,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.100 Hm  
**Snowboard eignung** ja  
**Hangsteilheit** 30°

**Beschreibung**

Am Samstag werden wir uns beim kurzen Zustieg zur Pianseccohütte aufwärmen um in der Umgebung der Hütte das LVS-Expertentraining zu absolvieren (Siehe Beschreibung Ausbildungsmodul). In der gemütlichen Selbstversorgerhütte können wir beim gemeinsamen Abendessen noch offene und neue Fragen zur Lawinenverschüttung besprechen. Den Sonntag wollen wir dann für eine gemeinsame Tour nutzen auf das Chübodenhorn oder eines der weiteren Ziele im Val Bedretto, je nach Wetter und Schneelage.

**Ort** All'Acqua  
**Anforderung** LVS-Fortgeschrittenen Training & LVS-Theorie  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Lostermin** Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldung

**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 65,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Carolin Willibald, Felix Anger, Andreas Flubacher

**Tournummer** 2016LVS030  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene  
**Titel** LVS-Training  
**Datum von** 13.12.2015  
**Datum bis** 13.12.2015  
**Schwierigkeit** WS  
**Tourendauer in Std.** 8,0 Std.  
**Höhenmeter** 0 Hm  
**Snowboard eignung** ja





<b>Ort</b>	Schwarzwald
<b>Anforderung</b>	LVS-Training & LVS-Theorie
<b>Teilnehmergebühr</b>	20,00 €
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	21
<b>Leitung</b>	Manfred Sailer, Tobias Mattow, Tobias Schuster

<b>Tournummer</b>	2016LVS040
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene
<b>Titel</b>	LVS-Training
<b>Datum von</b>	19.12.2015
<b>Datum bis</b>	19.12.2015
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer in Std.</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	0 Hm
<b>Snowboardeignung</b>	ja
<b>Ort</b>	Schwarzwald
<b>Anforderung</b>	LVS-Training & LVS-Theorie
<b>Teilnehmergebühr</b>	20,00 €
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	14
<b>Leitung</b>	Edgar Faller, Willi Herbi, Moritz Kieferle

<b>Tournummer</b>	2016LVS045
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Spezialkurs - LVS-Training für Einsteiger + Fortgeschrittene
<b>Titel</b>	LVS-Training
<b>Datum von</b>	20.12.2015
<b>Datum bis</b>	20.12.2015
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer in Std.</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	0 Hm
<b>Snowboardeignung</b>	ja
<b>Ort</b>	Schwarzwald oder Alpen
<b>Anforderung</b>	LVS-Training & LVS-Theorie
<b>Teilnehmergebühr</b>	20,00 €
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	21
<b>Leitung</b>	Edgar Faller, Willi Herbi

<b>Tournummer</b>	2016LVS055
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Spezialkurs - LVS-Training für Experten
<b>Titel</b>	LVS-Expertentraining am Ruchen
<b>Datum von</b>	15.01.2016

<b>Datum bis</b>	17.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer in Std.</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardeignung</b>	nein

**Beschreibung**  
Dieses Jahr fahren wir schon Freitag nachmittag zum Ruchenhuettli ins Brunnital. Möglichst so früh, dass wir den Hot-Tub am Abend schon schön heiss haben. Der Samstag Morgen ist für eine LVS Auffrischung reserviert. Je nach Lawinenlage wollen wir aber Samstag und Sonntag je einen Gipfel der Umgebung machen.  
Enthält das Ausbildungsmodul LVS-Training für Experten. Inhalte, Anforderungen und Zielsetzung siehe Beschreibung des Ausbildungsmoduls EK - LVS-Training Seite 16.

<b>Ort</b>	Ruchenhuettli im Brunnital
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Privat PKW
<b>Vorbereitung Termin</b>	per Mail
<b>Teilnehmergebühr</b>	95,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 90,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	7
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Alexander Bell, Stefan Nolle



Roland Fuchs, SB Aufbaukurs, Extended Column Test



## Ausbildung Winter

<b>Tournummer</b>	2016AW001
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Iglubau
<b>Titel</b>	Iglubaukurs
<b>Datum von</b>	5.12.15
<b>Datum bis</b>	6.12.15
<b>Schwierigkeit</b>	WS+
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein

### Beschreibung

Saisonauftritt mit Übernachtung im selbstgebaute Igloo, Fondueplausch und Glühwein. Das Igloobauen steht im Vordergrund. Schneesägen werden von den FÜL's gestellt. Inhalte, Anforderungen und Zielsetzung siehe Beschreibung des Ausbildungsmoduls EK – Iglubau Seite 15.

<b>Ort</b>	Gotthardregion
<b>Anforderung</b>	Teamgeist, ein warmer Schlafsack, eine gute Isomatte und die richtige Einstellung, dann wird die Tour zum Vergnügen. Bitte vorab unser 2-seitiges Igloobauskript gründlich durchlesen - vorzugsweise zuhause im Warmen!
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Vorbereitung Termin</b>	per email
<b>Teilnehmergebühr</b>	55,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 40,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Alexander Bell, Steffen Jehle

<b>Tournummer</b>	2016AW002
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Stufe II - Aufbaukurs Skitouren
<b>Titel</b>	Aufbaukurs Skibergsteigen – MMM? - Mach mit, wenn Du wissen willst was das heißt!
<b>Datum von</b>	17.12.2015
<b>Datum bis</b>	17.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	ja →

### Beschreibung

Du gehst schon selbständig auf Skitour, aber Dir fehlt die Praxis, Touren zu planen und selbständig einzuschätzen? Bei unserem Skitourenkurs für Fortgeschrittene erlernt ihr das Einschätzen von Gefahren und die richtige Planung für eine Skitour. An zwei Theorieabenden sollt ihr jeweils ein Thema aus den Bereichen

- Lawinen- und Risikomanagement
- Tourenplanung
- LVS
- Orientierung

vorbereiten und vorstellen, was wir dann gemeinsam besprechen und vertiefen werden.

Das Erlernte wird in einem LVS-Kurs und drei Skitouren in die Praxis umgesetzt und ihr sammelt Erfahrung indem ihr die Touren vorbereitet und selber führt. Praktische Übungen im Schnee runden den Kurs ab. Literatur zur Vorbereitung: Harvey, Rhyner, Schweizer: Lawinenkunde. München (Bruckmann-Verlag) 2014

<b>Termine:</b>	Vorbereitung Mi. 9.12.2015 19:30Uhr Sektionshaus
	1. Theorieabend Do 17.12.2015 18:30Uhr Sektionshaus
	1. Praxis-WE Sa/So 19.+20.12.2015 Schwarzwald oder Voralpen
	2. Theorieabend Di. 12.1.2016 18:30Uhr Sektionshaus
	2. Praxis-WE Sa/So 16.+17.1.2016 Zentralschweiz Schwarzwald, Voralpen und Zentralschweiz

### Ort

### Anforderung

Inhalte, Anforderungen und Zielsetzung siehe Beschreibung des Ausbildungsmoduls AK - Aufbaukurs Skibergsteigen  
Ausrüstungsliste WA  
Ausrüstung  
Kompass, AV-Zeiger, Karte, evtl. Snowcard und Höhenmesser mit Privat-PKW

### Anfahrt

<b>Vorbereitung Termin</b>	09.12.2015
<b>Vorbereitung Ort</b>	19:30 Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	175,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 100,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Roland Fuchs und Daniel Schäfer





**Tournummer** 2016AW003  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Winter Stufe I - Grundkurs Skitouren  
**Titel** Der Berg ruft – auch und vor allem im Winter!  
**Datum von** 19.12.2015  
**Datum bis** 24.01.2016  
**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer in Std.** 4,5 Std.  
**Höhenmeter** 800 Hm  
**Snowboardtaignung** ja  
**Hangsteilheit** 35°

#### Beschreibung

An einem Theorieabend (4.12.15) erfahrt ihr alle wichtigen Basics zum Skibergsteigen. Das erste Wochenende (19./20.12.15) verbringen wir im Schwarzwald, üben Grundtechniken und machen eine erste Skitour. So seid ihr gut gerüstet für das Wochenende in den Alpen (23./24.1.16), wo wir bei hoffentlich guten Verhältnissen schöne Touren machen wollen. Wir vertiefen das Gelernte unter alpinen Bedingungen und besprechen Tourenplanung und Risikomanagement. Danach gibt's dann kein Zurück mehr, wenn der Berg ruft!

**Ort** Freiburger Skiclubhütte, Spitzmeilenhütte  
**Anforderung** Ihr solltet gut Ski fahren können und auch im nicht präparierten Gelände/Tiefschnee sicher (nicht schön!) abfahren können und Kondition für Aufstieg und Abfahrt mitbringen.

**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Vorbesprechung Termin** 04.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** 19 Uhr, Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 200,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 110,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 12  
**Leitung** Manfred Sailer, Tobias Schuster, Dagmar Zehelein

**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer** 4,5 Std.  
**Höhenmeter** 800 Hm  
**Snowboardtaignung** ja  
**Hangsteilheit** 35°

#### Beschreibung

Ein Wochenende im Schwarzwald zum Üben (19./20.12.2015) und ein Wochenende mit Alpenfeeling (16./17.1.2016). Dazu soviel Theorie wie nötig und soviel Spaß wie möglich, und fertig ist die/der frischgebackene Skitourer/in.

**Ort** Freiburger Skiclubhütte/ Skihaus Mühlbach  
**Anforderung** Einen soliden (nicht zwingend eleganten) Parallelschwung und ein wenig Erfahrung im Tiefschnee. Solide Grundkondition für 3-4 Stunden Aufstieg, um die 900 hm.

**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Vorbesprechung Termin** 15.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** 19 Uhr, Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 200,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 110,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 12  
**Leitung** Stefan Bächle, Andreas Schäfer

**Tournummer** 2015AW008  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Winter Stufe I - Grundkurs Skitouren  
**Titel** einmal angefangen, nie mehr losgelassen – jeder fängt mal leicht an  
**Datum von** 19.12.2015  
**Datum bis** 17.01.2016



**Tournummer** 2015AW013  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Tiefschneekurs für Anfänger  
**Titel** Tiefschneekurs Einsteiger  
**Datum von** 09.01.2016  
**Datum bis** 10.01.2016  
**Snowboardreinigung** nein

**Beschreibung**

Wir übernachten im Berghostel auf dem Jakobshorn und sind am Abend die letzten und am Morgen die ersten im Pulver. Den Teilnehmern werden die Grundbegriffe für das Tiefschneefahren vermittelt. Im Fokus steht die Verbesserung der Skitechnik und deren Anwendung im ungespurten Schnee.

**Ort** Davos-Jakobshorn  
**Anforderung** sicheres Skifahren auf der Piste, noch keine oder kaum Tiefschnee-Erfahrung  
**Ausrüstungsliste** WA  
 Ausrüstung  
 Tourenausrüstung  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Lostermin** 10.12.2015  
**Vorbesprechung Termin** 16.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus 19:30 Uhr  
**Teilnehmergebühr** 70,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 160,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 14  
**Teilnehmerzahl max.** 16  
**Leitung** Max Würstle, Diana Widmer

**Tournummer** 2016AW018  
**Kategorie** Ausbildung  
**Ausbildungsmodul** Tiefschneekurs für Fortgeschrittene  
**Titel** Tiefschneekurs für Fortgeschrittene  
**Datum von** 16.01.2016  
**Datum bis** 17.01.2016  
**Snowboardreinigung** nein  
**Hangsteilheit** 35°

**Beschreibung**

Die Teilnehmer verbessern ihre Tiefschneetechnik im steilen Gelände und bei unterschiedlichen Schneearten. Vermittelt werden Techniken zur Bewältigung unterschiedlicher Geländeformen und Schneeverhältnissen. Die elementaren Dinge des Tiefschneefahrens werden geschult und verbessert. Wir schlafen auf dem Gipfel des Jakobshorn und sind damit am Morgen die Ersten im Tiefschnee.

**Ort** Davos-Jakobshorn →

**Anforderung** sicheres, paralleles Skifahren im mittelsteilen bis steilen Gelände, Tiefschneefahrung vorhanden.  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Lostermin** 17.12.2015  
**Vorbesprechung Termin** 22.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus 19:30 Uhr  
**Teilnehmergebühr** 70,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 160,00 €  
**Vorauszahlung** EUR 50  
**Teilnehmerzahl min.** 14  
**Teilnehmerzahl max.** 16  
**Leitung** Reinhard Fuchs, Max Würstle

**Tournummer** 2016AW023  
**Kategorie** Ausbildung  
**Titel** Langlaufkurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger  
**Datum von** 16.01.2016  
**Datum bis** 17.01.2016  
**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer** 4,0 Std.  
**Höhenmeter** 200 Hm  
**Snowboardreinigung** nein

**Beschreibung**

Einsteigen oder Wiedereinsteigen in eine in jedem Alter erlernbare Sportart. Wir bewegen uns in gespurtem und ungespurtem Gelände unter erleichterten Bedingungen vornehmlich in flachem Gelände.

**Ort** Schauinsland  
**Anforderung** Neugier, Freude an der Bewegung  
**Ausrüstungsliste** Ausrüstung  
 LL Kleidung LL-Ausrüstung (kann auch geliehen werden)  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Vorbesprechung Termin** 14.01.2016  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus 19:00 Uhr →





<b>Teilnehmergebühr</b>	45,00 €	<b>Anforderung</b>	Knotenkunde
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 15,00 €	<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6	<b>Ausrüstung</b>	zzgl. Eispickel und Helm, 3 Prusik-schnüre unterschiedliche Farben und längen 60cm, 130cm und 350cm, LVS Gerät, Schaufel und Sonde
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10		
<b>Leitung</b>	Karl Heinz Klein		
<hr/>			
<b>Tournummer</b>	2016AW028	<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Kategorie</b>	Ausbildung	<b>Loftermin</b>	Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Grundkurs Schneeschuhgehen (Mittelgebirge)	<b>Vorbereitung Ort</b>	23.01.16 Sektionshaus 13:00
<b>Titel</b>	Schneeschuhwandern und Naturschutz – Planung und Durchführung einer Schneeschuhwanderung	<b>Teilnehmergebühr</b>	45,00 €
		<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Datum von</b>	20.01.2016	<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Datum bis</b>	21.02.2016	<b>Leitung</b>	Edgar Faller
<b>Tourendauer</b>	8 Std.		
<b>Snowboardreinigung</b>	nein		
<hr/>			
<b>Beschreibung</b>	Angeboten werden 2 Praxistage und 2 Theorieabende. Kursvorbereitung / Theorieabend: Mi. 20. Jan.2016, Di.16. Febr. 2016 Praxistage: Termin 1: So. 24. Jan. 2016, Termin 2: So. 21. Febr. 2016		
<b>Ort</b>	Schwarzwald / Vogesen / Jura		
<b>Anforderung</b>	vgl. Modulbeschreibung		
<b>Ausrüstung</b>	Ausrüstungsliste wird gem. erstellt.		
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW		
<b>Vorbereitung Termin</b>	siehe oben, Vorbereitung/Theorieabend jeweils 19:30 Uhr		
<b>Vorbereitung Ort</b>	Sektionshaus		
<b>Teilnehmergebühr</b>	40,00 €		
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 25,00 €		
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	8		
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10		
<b>Leitung</b>	Willi Herbi		
<hr/>			
<b>Tournummer</b>	2016AS205	<b>Ort</b>	direkt über dem Lac Blanc
<b>Kategorie</b>	Ausbildung	<b>Anforderung</b>	Grundkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse
<b>Ausbildungsmodul</b>	Sommer Spezialkurs - Spaltenbergung	<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Titel</b>	Spaltenbergung in den Vogesen Lose Rolle und Mannschaftszug sind unsere Ziele	<b>Ausrüstung</b>	dazu SB (teilweise) und SC (teilweise)
		<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Datum von</b>	23.1.2016	<b>Vorbereitung Ort</b>	19.01.16, 20:00 Uhr Café Einstein
<b>Datum bis</b>	24.01.2016	<b>Teilnehmergebühr</b>	65,00 €
<b>Snowboardreinigung</b>	nein	<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Beschreibung</b>	Textmodul	<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Ort</b>	Sa. 23.01.2016 von 13:00 bis 17:00 Sektionshaus; Sonntag Vogesen Hohneck	<b>Leitung</b>	Susanne Schoen, Bernhard Koch



<b>Tournummer</b>	2016AS211
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Sommer Stufe II - Grundkurs Eisklettern
<b>Titel</b>	Grundkurs Eisklettern/Wasserfall
<b>Datum von</b>	30.01.2016
<b>Datum bis</b>	31.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Snowboard eignung</b>	nein
<b>Kletterschwierigkeit</b>	III-IV
<b>Beschreibung</b>	siehe Seite 13
<b>Ort</b>	Engstligenalp
<b>Anforderung</b>	Knotenkunde, Sicherungstechnik, Topropeklettern bis 5er Grad
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA+SB
<b>Ausrüstung</b>	Angepasste Steigeisen (keine Wanderschuhe)
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Losstermin</b>	Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldung
<b>Vorbesprechung Termin</b>	Mi 27.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus um 19:30
<b>Teilnehmergebühr</b>	80,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	100,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	12
<b>Leitung</b>	Edgar Faller, Boris Steinmitz

<b>Ausrüstungsliste</b>	Adäquate Kleidung und II-Ausrüstung (kann geliehen werden) mit Privat-PKW
<b>Anfahrt</b>	
<b>Vorbesprechung Termin</b>	14.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus 20:00 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	45,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 15,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Karl Heinz Klein

<b>Tournummer</b>	2016AW038
<b>Kategorie</b>	Ausbildung – Ausbildungsmodul
<b>Titel</b>	Zweifeln und Entscheiden – Lawinen-Entscheidungsstraining im Sellrain
<b>Datum von</b>	06.02.2016
<b>Datum bis</b>	10.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	5,5 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°



#### Beschreibung

Die Entscheidung, welche Touren wir angesichts der aktuellen Lawinlage machen können – und ob wir überhaupt losgehen können – steht immer wieder im Mittelpunkt, wenn wir auf Skitour gehen wollen. Bei diesem Kurs wollen wir mit Euch gemeinsam die Entscheidungsfaktoren zu Hause, im Gebiet und am Einzelhang durchsprechen und anwenden. Dabei stellen sich viele Fragen: Wie ist die Schneedecke aufgebaut? Wie war das Wetter in den letzten Tagen? Gibt es Trieb Schnee? Wie steil ist das Gelände?

Seit einigen Jahren orientieren sich die Ausbildung der Alpenvereine und die europäischen Lawinlageberichte an verschiedenen Gefahrenmustern (Neuschnee, Trieb Schnee...). Vielen von Euch sind sicherlich die 4 Gefahrenmuster, die der schweizerische Lawinlagebericht unterscheidet, bekannt. Wir wollen dieses Jahr nun bewusst in die österreichischen Alpen gehen. Denn nach den Preissteigerungen in der letzten Zeit in der Schweiz zahlt man auf österreichischen Hütten für eine Halbpension nur noch bisschen mehr als die Hälfte der Schweizer Preise. Und das macht vielleicht auch für viele Freiburger die etwas weitere Anfahrt in die österreichischen Berge attraktiv. Und in Österreich arbeiten die Lawinendienste mit einer anderen Terminologie für die Lawinmuster, die wir zur Grundlage unseres Kurses machen möchten. Als Vorbereitung für den Kurs empfehlen wir daher das Buch von Rudi Mair und Patrick Nairz: Lawine. Innsbruck, Wien 2011.

<b>Tournummer</b>	2016AW033
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Titel</b>	Langlaufkurs für Fortgeschrittene
<b>Datum von</b>	23.01.2016
<b>Datum bis</b>	24.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	400 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein

#### Beschreibung

Erlernen und Verbessern grundlegender Techniken, um sich auf den verschiedenen Loipen des Schwarzwaldes mit unterschiedlichem Gelände sicher und selbständig bewegen zu können. Ein Schwerpunkt liegt auf Aufsteigen und Abfahren in der Spur als auch in ungespurtem Gelände. Einführung auch in Skaten. Wünschenswert, Neugier und Freude an der Bewegung und im Schnee, Bereitschaft, sich auf Lernen einzulassen.

<b>Ort</b>	Schauinsland, da wo es Schnee gib
<b>Anforderung</b>	Ausreichende Kondition für 4-6 Std. unterwegs sein.



Wir wollen am ersten Tag eine Tour machen, die wir Tourenleiter planen und bei der wir unsere Entscheidungskriterien transparent machen. An den weiteren Tagen wollen wir dann Euch die Möglichkeit bieten, Touren zu planen und zu leiten, wobei wir natürlich jederzeit unsere Beobachtungen und Erfahrungen gemeinsam reflektieren.

<b>Ort</b>	Sellrain (Österreich)
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Lostermin</b>	14.01.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	26.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	125,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 200,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	12
<b>Leitung</b>	Jörg Hofmeister, Reinhard Fuchs, Wolfgang Glaeser

<b>Tournummer</b>	2016AS215
<b>Kategorie</b>	Ausbildung-Eisklettern
<b>Ausbildungsmodul</b>	Sommer Stufe II - Grundkurs Eisklettern
<b>Titel</b>	Eisklettern in den Vogesen Lac Blanc
<b>Datum von</b>	Sa 06.02.2016
<b>Datum bis</b>	Sa 06.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	10,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	300 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein
<b>Kletterschwierigkeit</b>	III-IV

#### Beschreibung

Benutzung der Eisgeräte sowie Steigeisentechnik  
Klettertechnik & Bewegungslehre  
Einrichten von Fixpunkten (Eisschraube, Abalakov)  
Gefahren einschätzen, Heranführung an den Vorstieg,  
Materialkunde

<b>Ort</b>	direkt über dem Lac Blanc
<b>Anforderung</b>	Grundkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Ausrüstung</b>	dazu SB (teilw.) und SC (teilw.)
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Café Einstein
<b>Teilnehmergebühr</b>	65,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Leitung</b>	Susanne Schoen, Bernhard Koch

<b>Tournummer</b>	2016AW043
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Tiefschnee Technik Kurs
<b>Titel</b>	Tiefschneefahren-Technikkurs
<b>Datum von</b>	19.02.2016
<b>Datum bis</b>	21.2.16
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	800 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein

#### Beschreibung

Inhalte, Anforderungen und Zielsetzung für die ersten beiden Tage siehe Beschreibung des Ausbildungsmoduls AK - Tiefschneefahren Technikkurs. Am dritten Tag folgt dann eine leichte Skitour mit schöner Abfahrt. Wir fahren wie letztes Jahr auf die Schilthornhuetten nach Muerren.

<b>Ort</b>	Muerren
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn
<b>Lostermin</b>	15.1.16
<b>Vorbesprechung Termin</b>	siehe Homepage
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	155,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 350,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	10
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Alexander Bell, Benedikt Plesker

<b>Tournummer</b>	2016AW044
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	AK - Spaltenbergung
<b>Titel</b>	Spaltenbergung für Schneeschuhgänger
<b>Datum von</b>	20.02.2016
<b>Datum bis</b>	21.02.2016

#### Beschreibung

Am Samstag treffen wir uns von 14:00-19:00 Uhr im Sektionshaus zu Knotenkunde und Trockenübungen und besprechen alle Details zum Sonntag.  
Am Sonntag fahren wir ins Feldberggebiet und üben mit Schneeschuhen an einer geeigneten Stelle die Technik der Spaltenbergung ein. Trainiert wird die lose Rolle, sowie der Mannschaftszug.

<b>Ort</b>	Schwarzwald, Feldberggebiet
<b>Ausrüstungsliste</b>	A+B
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Vorbesprechung Termin</b>	20.02.16 14 Uhr Sektionshaus



<b>Teilnehmergebühr</b>	25,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 15,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	3
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Leitung</b>	Jaschar Jalayer

<b>Tournummer</b>	2016AW048
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Winter Stufe III - Aufbaukurs Gletscher
<b>Titel</b>	Skihochtouren- & Gletscherkurs Ausbildung und Touren auf der Südseite von Matterhorn, Monte Rosa und Co.
<b>Datum von</b>	29.03.2016
<b>Datum bis</b>	03.04.2016
<b>Schwierigkeit</b>	Z5
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	ja

#### Beschreibung

Wir starten aus dem Skigebiet Alagna auf 3500m. Ringsum reihen sich die Walliser 4000er gesäumt von spaltenreichen Gletschern und bekannten Skitouren. Ideales Gelände und Panorama für unseren Spaltenbergungs- und Gletscherkurs (Siehe Beschreibung Ausbildungsmodul).

Neben den Ausbildungsinhalten wollen wir möglichst viele der 4000er Gipfel besteigen. Im Rifugio Gnifetti (3625m CAI) werden wir köstlich und günstig unterkommen. Am Anreisetag können wir uns mit einer Halbtageskarte im Skigebiet an die grosse Höhe gewöhnen. Die folgenden fünf Tage werden wir jeweils das Skigebiet hinter uns lassen.

Wir trainieren systematisch Spaltenbergung, Aufstieg und Abfahrt am Seil und weitere Techniken für die Besteigung winterlicher Berge in grosser Höhe. Bei gutem Wetter kommen Liskamm, Signalkuppe und weitere Gipfel in Betracht. Am verbindlichen Theorieabend (16.3.) werden wir wichtige Inhalte zur Spaltenbergung lernen und direkt im Trockenen praktisch üben. Daher bitte Hüftgurt, Reepschnüre usw. mitbringen. Der Abend ist zugleich Vorbesprechung.

<b>Ort</b>	Rifugio Guide del Cervino
<b>Anforderung</b>	Kondition für längere Aufstiege in grosser Höhe. Die TN sollten vor der Tour bereits in grösserer Höhe (>3000m) aklimatisiert sein. Snow- boardfahrer können nur mit Split- board teilnehmen. Der Aufstieg mit Schneeschuhen ist nicht möglich.

<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB Ausrüstung Steigeisen soweit vorhanden, Helm empfohlen mit Privat-PKW
<b>Anfahrt</b>	
<b>Vorbesprechung Termin</b>	16.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	18:30 Uhr, Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	275,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 380,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Alexander Bell, Andreas Flubacher

<b>Tournummer</b>	2016AW053
<b>Kategorie</b>	Ausbildung
<b>Ausbildungsmodul</b>	Aufbaukurs Schneeschuhsgehen (hochalpin, vergletschert)
<b>Titel</b>	Schneeschuhsgehen in Gletscher- regionen
<b>Datum von</b>	21.04.2016
<b>Datum bis</b>	24.04.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-Z5
<b>Tourendauer</b>	10,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°
<b>Beschreibung</b>	Siehe Seite 14
<b>Ort</b>	Steingletscher und Tierberglühütte
<b>Anforderung</b>	LVS Basiskurs, Schneeschuhtouren im Mittelgebirge, Grundlagen für Steigeisengehen in Firn und Eis
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Ausrüstung</b>	geeignete Schneeschuhe
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Vorbesprechung Termin</b>	19.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus um 19:30
<b>Teilnehmergebühr</b>	155,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 250,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Leitung</b>	Edgar Faller, Hanns Kleibrink







# www.dav-freiburg.de

## Das Landkartenhaus Freiburg

- » Karten » Globen » Atlanten
- » Reiseführer » Wandern
- » Klettern » Rad » Ski

Landkartenhaus  
von Malchus & Möllendorf OHG  
Schiffstraße 6, 79098 Freiburg  
Fon +49 (0) 761 / 2 39 08  
[www.das-landkartenhaus.de](http://www.das-landkartenhaus.de)  
[info@das-landkartenhaus.de](mailto:info@das-landkartenhaus.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr » 09:30-19:00, Sa » 09:30-18:00

Sie haben ein fertiges Produkt im Kopf - wir realisieren es preisgünstig. Ihnen fehlt noch die zündende Idee - wir haben das Netzwerk, um sie Ihnen im Rahmen eines Komplettangebots zu liefern.



**schwarz**  
auf weiß Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstraße 9  
79104 Freiburg  
Telefon 0761-51 45 70  
[www.sawdruck.de](http://www.sawdruck.de)



Stubai, Andreas Flubacher

## Skitouren inkl. Schneeschuh und Tourengruppen

**Tournummer** 2016TGW072  
**Kategorie** Tourengruppe

### Altes Herz wird wieder jung

Ski- und Radtouren für mobile Ältere

**Datum von** 01.12.2015  
**Datum bis** 31.12.2016  
**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer** 6,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.000 Hm  
**Snowboardausrüstung** nein  
**Hangsteilheit** 35°

### Beschreibung

Wie schon in den Vorjahren organisiert sich unter meiner Leitung eine Skitouren- und Radgruppe. Im Winter wollen wir in loser Folge Skitouren im Schwarzwald, evtl. auch mal in den Vogesen machen. Da ich in diesem Winter gesundheitshalber (Knieoperation) nicht Skifahren kann übernimmt Helmut Fuchs die Organisation und einer der "alten Hasen" hat die Leitung der Tour. Die Gruppe geht immer unter der Woche – da gibt es eher unverspurten Neuschnee. Außer SeniorenInnen können auch andere mal mitkommen.

Um die Schneeverhältnisse optimal ausnutzen zu können werden die Touren kurzfristig per Mail bekanntgegeben. Eine Skitourenwoche in den Alpen – geleitet von Tobias Luthe – ist ebenfalls vorgesehen. Evtl. bietet auch einer der anderen Tourenführer mal eine Wochenendtour in die Alpen an. Die Kosten dieser Alpentouren werden separat abgerechnet. Damit wir in der schneelosen Zeit den Kontakt nicht verlieren, wollen wir auch einige Radtouren (meistens mit MTB) machen.

**Ort** Schwarzwald, Vogesen  
**Anforderung** Sicheres Fahren im unverspurten Schnee, etwas Kondition  
**Ausrüstung** Skitourenausrüstung, auch im Mittelgebirge mit VS-Gerät, Schaufel und Sonde.  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Teilnehmergebühr** 20,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 3  
**Teilnehmerzahl max.** 20  
**Leitung** Hubert Schüle, Helmut Fuchs

**Tournummer** 2016TGW077  
**Kategorie** Tourengruppe

### Kidz on Tour

**Datum von** 01.12.2015  
**Datum bis** 31.4.16  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 6,0 Std  
**Höhenmeter** 800 Hm  
**Snowboardausrüstung** nein

### Beschreibung

Skitouren mit Kindern - dieses Angebot richtet sich an 6-12 Jährige, die in Begleitung mindestens eines Elternteils auf Skitour gehen wollen. Nach Absprache werden wir verschiedene Touren im Schwarzwald durchführen und vermutlich im März einen 3000er - z.B. das Muttenthorn - in den Alpen angehen.

**Ort** Schwarzwald & Alpen  
**Anforderung** Spass am Skifahren - erste Tief-schneekenntnisse bei den Kindern, Skitourenenerfahrung bei den Eltern. Für die Kinder möglichst Ski mit Tourenbindung, notfalls auch Toureneinsatz fuer Alpinbindung. Materialberatung bei der Vorbesprechung.

**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Privat PKW  
**Vorbesprechung Termin** 16.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** 20:00 Uhr, Mondo  
**Teilnehmergebühr** 20,00 Euro  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...)  
**Teilnehmerzahl min.** siehe Homepage  
**Teilnehmerzahl max.** siehe Homepage  
**Leitung** Alexander Bell & Sohn Tobi (7)

**Tournummer** 2016W110  
**Kategorie** Skitour

### Piz Giuv

vom Oberalppass ins Maderanertal

**Datum von** 19.12.2015  
**Datum bis** 20.12.2015  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 8,0 Std.





**Höhenmeter** 1.400 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** ja  
**Hangsteilheit** 30°

**Beschreibung**

Die Bahn bringt uns auf den Oberalppass, wo wir in nördlicher Richtung zum Piz Giuv aufsteigen. Den Gipfel überschreiten wir und fahren den Nordhang zur Etzlihütte ab. Am Sonntag werden wir früh aufbrechen und zu einem der Gipfel rund um die Hütte aufsteigen. Je nach Gipfel sind bis zu 2500 Hm Abfahrt ins Maderanertal möglich. Diese Überschreitungstour setzt sehr sichere Verhältnisse voraus. Sollte die Tour nicht möglich sein, werden wir ein passendes Ersatzziel suchen.

Routine in der LVS Suche, sowie Kondition für einen langen Aufstieg und eine noch längere Abfahrt sind zwingend erforderlich!

**Ort** Oberalppass  
**Anforderung** Sicherer Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel. Kondition für 1200Hm Aufstieg und 2500Hm Abfahrt.

**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus

**Vorbesprechung Termin** 15.12.2015  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 65,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Andreas Hepper, Andreas Flubacher

**Tournummer** 2016W112  
**Kategorie** Skitour

**Tourentage auf der Alpe Devero**

**Datum von** 07.01.2016  
**Datum bis** 10.01.2016  
**Schwierigkeit** WS  
**Tourendauer** 5,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.000 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

**Beschreibung**

Die Alpe Devero im oberen Val d'Ossola, damit im nördlichsten Zipfel des Piemont gelegen, bietet eine Reihe mittelschwerer Touren, genau das Richtige für den Saisonbeginn.





Durch die Lage südlich des Alpenhauptkamms lag dort in den letzten Jahren infolge der Südstaulagen früh Schnee, hoffen wir, dass es diesen Winter wieder so ist. Wir fahren mit dem Zug durch die Schweiz, genießen dann aber die gute italienische Küche auf dem Rifugio Castiglioni zu günstigen Preisen.

<b>Ort</b>	Alpe Devero
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Lostermin</b>	17.12.2015
<b>Vorbesprechung Termin</b>	21.12.2015
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Restaurant Mondo, 20.00 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	85,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 120,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	12
<b>Leitung</b>	Dagmar Zehelein, Wolfgang Glaeser

<b>Tournummer</b>	2016W114
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Zentralschweizer Klassiker

Ruch- und Wissigstock

<b>Datum von</b>	08.01.2016
<b>Datum bis</b>	10.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Mit Ruch- und Wissigstock wählen wir die anspruchsvollen Ziele in einem klassischen Skitourenggebiet der Schweiz. Einige Erfahrung im Skitourengehen sollten ihr daher haben. Dem Trubel entkommen wir auf der Rughubelhütte. →



Andi Crocoll, Abfahrt über Cedec-Gletscher, Ortlergebiet

<b>Ort</b>	Bannalp
<b>Anforderung</b>	Spitzkehren, Sicheres Fahren in jedem Schnee, LVS
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Anmeldetermin bis</b>	17.12.2015
<b>Vorbesprechung Termin</b>	21.12.2015
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus 19 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	95,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 120,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Helmut Strasser

<b>Tournummer</b>	2016W116
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Vom Trubel in die Einsamkeit

Skitouren im Bregenzer Wald:  
Hoher Freschen und Mörzelspitze

<b>Datum von</b>	16.01.2016
<b>Datum bis</b>	7.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	5,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboard eignung</b>	nein

#### Beschreibung

Nicht nur in der Schweiz gibt es schöne Berge, auch in unserem Nachbarland Österreich lässt sich gut auf Skitour gehen und das meistens zu deutlich günstigeren Preisen. Dazu steigen wir am Samstag von Inner Laterns im westlichen Bregenzer Wald, das Laternser Skigebiet querend, hinauf zum einsamen Freschenhaus, wo wir uns selbst verpflegen werden.

Mögliche Gipfel mit wenigen zusätzlichen Höhenmetern sind für diesen Tag die Hohe Matona oder der Hohe Freschen. Am kommenden Tag fahren wir hinab ins obere Mellental und nehmen die einsame und mit herrlich geneigten Hängen versehene Mörzelspitze in Angriff, ehe wir es über das Mellental hinaus bis nach Mellau laufen lassen.

<b>Ort</b>	Bregenzer Wald, Freschenhaus
<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren im offenen Gelände, Kondition für Skitouren bis 1000 Höhenmeter
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Lostermin</b>	24.12.2015
<b>Vorbesprechung Termin</b>	13.01.2016



<b>Vorbesprechung Ort</b>	19.30 Uhr, Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	45,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 70,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	8
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Wolfgang Glaeser, Moritz Kieferle

<b>Tournummer</b>	2016W118
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Skitouren Lidernengebiet

<b>Datum von</b>	16.01.2016
<b>Datum bis</b>	17.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer in Std.</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.500 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein

#### Beschreibung

Von der Lidernenhütte werden wir entsprechend den Verhältnissen Gipfelbesteigungen durchführen und bei guter Schneelage haben wir am Sonntag die Möglichkeit ins Muothal abzufahren.

<b>Ort</b>	Riemenstalden
<b>Anforderung</b>	sicheres Fahren im Gelände, gute Kondition
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Vorbesprechung Termin</b>	12.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Webers Weinstube
<b>Teilnehmergebühr</b>	75,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Stephanie Heiduk

<b>Tournummer</b>	2016W122
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Transälpchen von Oberstdorf nach Klosters

Skidurchquerung mit Fellen, Liften und ÖV

<b>Datum von</b>	21.01.2016
<b>Datum bis</b>	24.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.400 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Mal wieder richtig Knüppeln gehen....eine Skidurchquerung hat den Reiz des neu Entdeckens, jeden Tag geht es weiter, der Weg ist das Ziel, und man fühlt sich wie auf einer Safari. Wir starten im Allgäu, durchqueren die Lechtaler Alpen, kratzen am Rätikon und erreichen das Prättigau im Graubünden. Drei Tage en route, mit so viel Abfahrtsmetern wie die Skigebiete Warth-Lech-Zürs-Schröcken-Schruns-Gargellen-Madrisa, die wir durchqueren, es erlauben. Aufstiege mit Fellen sind täglicher Teil des Vergnügens, hier und da nutzen wir einen kurzen Bustransfer, aber wo es Lifte gibt, nutzen wir diese für maximalen Abfahrtspass. Donnerstagabend spät erreichen wir Oberstdorf mit dem Zug, übernachten hier, und starten früh am Freitag mit einer Skitour nach Süden Richtung Arlberg, dessen Skigebiet wir komplett durchfahren. Samstag durchqueren wir das Montafon, Sonntag starten wir in Gargellen, nehmen als einen feinen Gipfel am Sonntagnachmittag noch die Madrisa mit und fahren gegen 17h aus Klosters mit dem Zug heim nach Freiburg.

<b>Ort</b>	Oberstdorf-Arlberg- Montafon-Klosters
<b>Anforderung</b>	Zügiges Fahren in jedem Gelände. Sichere Aufstiegs- und Spitzkehrentechnik. Geübter Umgang mit der Lawinenausrüstung.
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA, Rucksack mit Grösse ca. 35-45l. Wir tragen alle unsere Ausrüstung autark, daher schmal packen
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Lostermin</b>	07.01.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	18.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	75,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 200,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Tobias Luthe, Matthias Knöpfle

<b>Tournummer</b>	2016W124
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Hoch, Höher, Hochkünzelspitze

Skitouren im Bregenzerwald

<b>Datum von</b>	23.01.2016
<b>Datum bis</b>	24.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	5,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	800 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	ja





### Beschreibung

Am Samstag steigen wir aus dem Tal der Bregenzer Ach zur Biberacher Hütte auf und übernachten dort im Winterraum. Bei guten Verhältnissen und entsprechender Lust ist an diesem Tag noch der Hüttengipfel drin.

Am Sonntag steht dann die Hochkünzelspitze von Süden auf dem Programm. In der rassigen Nordabfahrt erwartet uns garantierte Einsamkeit. Bei optimalem Verlauf gibt es als Zugabe den Toblermannskopf mit Einkehr in der Kristallhütte.

<b>Ort</b>	Biberacher Hütte
<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren im steilen Gelände und bei jeder Schneeart
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Anmeldetermin bis</b>	17.01.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	19.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	19 Uhr, Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	80,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 75,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	7
<b>Leitung</b>	Stefan Bächle, Moritz Kieferle

<b>Tournummer</b>	2016W126
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Leichte Hochwinter Skitour

<b>Datum von</b>	23.01.2016
<b>Datum bis</b>	24.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	L-WS
<b>Tourendauer</b>	4,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	< 30°

### Beschreibung

Leichte Hochwinterskitour in den Voralpen

<b>Ort</b>	Voralpen
<b>Anforderung</b>	Kondition für 800-1000hm Anstiege und sicheres Fahren im freien Gelände
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA
<b>Ausrüstung</b>	Skitourenausrüstung mit Privat-PKW
<b>Anfahrt</b>	



<b>Vorbesprechung Termin</b>	20.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	35,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	7
<b>Leitung</b>	Klaus Müller-Debiasi mit Almut Eckert

<b>Tournummer</b>	2016W128
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Skitouren im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau

Von Isenfluh über die Lobhornhütte zur Schwalmere

<b>Datum von</b>	30.01.2016
<b>Datum bis</b>	31.01.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	5,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	ja
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Schwalmere, 2777m, ein mächtiger Berg, prächtiger Aussichtspunkt und ein erstrangiger Skiberg. Braucht es mehr,

als diese Charakterisierung im Berner SAC Führer? Mit der kleinen Seilbahn fahren wir am Samstagmorgen von Isenfluh oberhalb Lauterbrunnen nach Sulwald, von wo aus der kurze Aufstieg zur Lobhornhütte beginnt. Mit leichtem Rucksack bleibt noch genügend Zeit, die schönsten Hänge des Suleggs einzuspüren, bevor der Tag an der Hütte mit Blick auf das Berner Dreigestirn ausklingen kann. Am Sonntag gehen wir vorbei an den Lobhörnern zur Schwalmere von wo aus sich mehrere Abfahrtsmöglichkeiten zurück nach Isenfluh bieten. Die Lohnendste führt über einen bis 35° steilen Rücken hinunter ins Soustal.

<b>Ort</b>	Lauterbrunner Tal
<b>Anforderung</b>	Ausdauer für 1000 Hm Aufstieg und sicheres Skifahren bis 35° Hangneigung
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Lostermin</b>	21.01.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	27.01.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	20:30h Cafe Mondo, Reiterstraße
<b>Teilnehmergebühr</b>	60,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	8
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Reinhard Fuchs, Markus Unfried



Andreas Flubacher, Matterhorn

**Tournummer** 2016W130  
**Kategorie** Skitour

### Hochwintertouren im Diemtigtal

**Datum von** 30.01.2016  
**Datum bis** 31.01.2016  
**Schwierigkeit** WS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.200 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein

#### Beschreibung

Das Diemtigtal bietet eine große Anzahl schöner Skitouren - wir suchen uns wenig schwierige Touren (z.B. Druemaennler, Galmschibe) und versuchen nicht auf das Rauflihorn zu gehen. Die Talunterkunft mit sehr gutem Essen und Duschen macht die Übernachtung angenehm. Zusatzkosten beinhalten Fahrt, Übernachtung mit HP.

**Ort** Diemtigtal  
**Anforderung** LVS-Kurs, sicheres Abfahren im Gelände  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Anmeldetermin bis** 22.01.2016  
**Vorbesprechung Termin** 25.01.2016  
**Vorbesprechung Ort** 19:30 DAV Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 65,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 70,00 €  
**Vorauszahlung** keine  
**Teilnehmerzahl min.** 6  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Stefan Nolle, Alexander Bell

#### Beschreibung

Zu einsamen Selbstversorgerhütten aufsteigen oder das Abendessen vom Hüttenwirt genießen. Vom Gipfel ausblicken und in langen Schwüngen durch Pulverschnee hinab surfen. Es gibt viele Gründe, Felle auf das Splitboard zu kleben oder die Schneeschuhe für den Aufstieg anzulegen. Gemeinsam ist uns die Freude an der Abfahrt mit dem Snowboard. Die Tourengruppe ist offen für alle, die Spaß an der Abfahrt suchen. Zum Auftakt wollen wir von Intschi mit der Seilbahn zum Arnisee fahren und zur Leutschachhütte aufsteigen. Am Sonntag steigen wir bei guten Verhältnissen zum Krönten auf, oder fahren direkt durch das Schindlachtal ab bis Gurtellen. Weitere Touren werden per email innerhalb der Tourengruppe geplant. Interessenten melden sich bitte bei den Tourenleitern. Die Gruppe ist für Snowboarder gedacht und dabei offen für Skifahrer.

**Ort** Leutschachhütte  
**Anforderung**  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Vorbesprechung Termin** 26.01.2016  
**Vorbesprechung Ort** Sektionszentrum  
**Teilnehmergebühr** 53,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 120,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 3  
**Teilnehmerzahl max.** 6  
**Leitung** Andreas Flubacher, Steffen Jehle

**Tournummer** 2016W132  
**Kategorie** Skitour

### Dolomiten Skidurchquerung

Vilnöß-Sexten

**Datum von** 05.02.2016  
**Datum bis** 10.02.2016  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.400 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

#### Beschreibung

Anspruchsvolle Skidurchquerung mit langen Tagesetappen, mit allem was die Dolomiten so zu bieten haben.

**Ort** Dolomiten  
**Anforderung** Kondition für 1400 Hm, sicheres Steigen und Abfahren in steilen Gelände und Rinnen

**Tournummer** 2016TGW082  
**Kategorie** Tourengruppe

### Snowboardtourengruppe

Auftakt zum surfen

**Datum von** 30.01.2016  
**Datum bis** 31.01.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 900 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** ja  
**Hangsteilheit** 35°





<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Vorbesprechung Termin</b>	02.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	18:00 Dt. Kaiser
<b>Teilnehmergebühr</b>	365,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 450,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Stefan Nolle, Stefan Bächle

<b>Tournummer</b>	2016W134
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Tourengruppe Fasnetverweigerer powdert im Sellrain

<b>Datum von</b>	05.02.2016
<b>Datum bis</b>	10.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	40°



### Beschreibung

In den letzten Jahren hat sich eine feste Skitourengruppe gebildet, die über Fasnacht die unverspurten Pulverschneehänge der winterlichen Bergwelt aufsucht. Spaß, freundschaftlicher Umgang miteinander und Skitouren in alle Himmelsrichtungen werden auch dieses Mal im Vordergrund stehen. Je nach aktueller Gruppengröße sind Neuzugänge willkommen. Die Kosten werden nach Aufwand flexibel abgerechnet.

### Ort Anforderung

Sellrain  
Sicheres Skifahren in steilem Gelände, Kondition für 1200hm Aufstieg, routinierter Umgang mit LVS und Schaufel

### Ausrüstungsliste

<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Vorbesprechung Termin</b>	Absprache im Tourenforum
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Absprache im Tourenforum
<b>Teilnehmergebühr</b>	offen bei Drucklegung
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	9
<b>Leitung</b>	Roland Hipp, Dagmar Zehelein



Roland Fuchs, SB Aufbaukurs Aufstieg zur Rotondo Huette

**Tournummer** 2016W136  
**Kategorie** Skitour

### Such den Powder - Find den Powder

Anspruchsvolle Hochwinter-Skigipfel

**Datum von** 06.02.2016  
**Datum bis** 07.02.2016  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.500 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35-40°

#### Beschreibung

An diesem Wochenende wollen wir dorthin fahren, wo es den besten Schnee zu finden gibt. Das könnte uns ins Tessin oder aber auch in die Zentralschweiz führen. An beiden Tagen wird ein anspruchsvoller Gipfel geplant. Übernachtet wird auf einer Alpenvereinshütte.

Los geht es am Samstag früh morgens mit dem Auto. Auch wenn dies keine Ausbildungstour ist laden wir Euch dazu ein, die Tourenplanung und Entscheidungen vor Ort gemeinsam mit uns zu gestalten. Wir möchten Euch damit einen Einblick in die eigenverantwortliche Planung anspruchsvoller Skitouren geben.

**Ort** nach Schneelage  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Lostermin** 27.01.2016  
**Vorbesprechung Termin** 02.02.2016  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 70,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 100,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Julian Riba,  
Markus Gruber

**Tournummer** 2016SW090  
**Kategorie** Schneeschuhtour

### Durch den Schwarzwald

**Datum von** 06.02.2016  
**Datum bis** 06.02.2016  
**Schwierigkeit** L  
**Tourendauer** 6,0 Std.  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Beschreibung** Einfache Schneeschuhwanderung im Schwarzwald.

**Ort** Tour und Ort nach Schneeverhältnissen  
**Anforderung** Gute Kondition  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Vorbesprechung Ort** Vorbesprechung per Mail  
**Teilnehmergebühr** 25,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 6  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Jaschar Jalayer

**Tournummer** 2016SW092  
**Kategorie** Schneeschuhtour

### Rund um Melchsee-Frutt

**Datum von** 07.02.2016  
**Datum bis** 08.02.2016  
**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer** 4,0 Std.  
**Höhenmeter** 400 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein

#### Beschreibung

1. Tag: Mit der Seilbahn nach Melchsee-Frutt, dann mit Schneeschuhen zur Tannalp und je nach Verhältnissen noch weiter Richtung Graustock. Übernachtung im Berggasthof Tannalp.  
2. Tag: Richtung Rotsandnollen und zurück nach Melchsee-Frutt. Evtl. mit dem Schlitten (kann man dort leihen) nach Stöckalp, wo das Auto steht.

**Ort** Melchsee-Frutt  
**Anforderung** LVS-Kurs, kein Neuling auf Schneeschuhen  
**Ausrüstung** Schneeschuhe, LVS-Ausrüstung, Winterkleidung  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Anmeldetermin bis** 11.01.2016  
**Vorbesprechung Termin** 28.01.2016  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 30,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 150,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 4  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Dorle Geitz



**Tournummer** 2016W140  
**Kategorie** Skitour

## Skitouren in Sörenberg

Über Mooren und Höhlen

**Datum von** 12.02.2016  
**Datum bis** 14.02.2016  
**Tourendauer** 4 Std. im Aufstieg  
**Höhenmeter** 1.300 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

### Beschreibung

Die Gegend um Sörenberg lockt im Sommer mit einem der größten Mooregebiete der Schweiz, Karsthöhlen und der UNESCO Biosphäre Entlebuch! Im Winter werden wir dies unter der weißen Pracht nur erahnen können – was das Gebiet nicht weniger interessant macht. Je nach Verhältnissen bieten sich Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsbereichen an, v.a. auf die Gipfel der Schratzenfluh-Kette sowie der anderen Talseite. Übernachten werden wir im Berggasthaus Salwideli, etwas oberhalb von Sörenberg gelegen.

**Ort** Sörenberg  
**Anforderung** Puste für 1300 Hm Aufstieg, sicheres Aufsteigen und Abfahren im 35°-Gelände  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Vorbesprechung Termin** 02.02.2016  
**Vorbesprechung Ort** 19 Uhr, Sportgaststätte  
**Teilnehmergebühr** 90,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 7  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Nicole Schwab, Dagmar Zehelein

**Tournummer** 2016W142  
**Kategorie** Skitour

## Gantrisch vertikal

Couloirs und Steilabfahrten für Geniesser

**Datum von** 19.02.2016  
**Datum bis** 21.02.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 8,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.000 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** ja  
**Hangsteilheit** 45°

→



Roland Fuchs, Gantrisch Gebiet



### Beschreibung

Bürglen, Ochsen und Gantrisch sind quasi die Hausberge der Berner, ist doch das Gebiet schnell zu erreichen und bietet bei guten Verhältnissen viele steile Flanken und Rinnen vom Feinsten. Die Aufstiege sind meist kurz und bequem, so dass man an einem Tag gut mehrere Berge und Abfahrten kombinieren kann. Wir übernachten im Berghaus Gurnigel im Lager mit HP, was mit PKW gut zu erreichen ist. Es besteht die Möglichkeit erst am Freitag Abend nachzukommen.

**Ort** Gurnigel im Naturpark Gantrisch  
**Anforderung** Sicheres Skifahren in sehr steilem Gelände, Kondition für 1000hm Aufstieg, routinierter Umgang mit LVS und Schaufel  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Vorbesprechung Termin** 16.02.2016  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus, 19.30 Uhr  
**Teilnehmergebühr** 115,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 160,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 6  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Roland Fuchs und Roland Hipp

**Tournummer** 2016W144  
**Kategorie** Skitour

## Abfahrt in den Süden

Skigluck am Gotthard

**Datum von** 19.02.2016  
**Datum bis** 21.02.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 6,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.400 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

### Beschreibung

Wir reisen bereits am Freitag an (Abfahrt ca. 16 Uhr) und übernachten im ebenso urigen wie preiswerten Hotel Post in Realp. Ausgeschlafen und gut gestärkt, dank reichhaltigem Frühstücksbuffet, bleibt uns genug Zeit, um am Samstag auf dem Weg zur Rotondohütte noch einen Abstecher z.B. zum Pizzo Lucendro zu machen und die dortige Abfahrt zu genießen. Am Sonntag werden wir bei entsprechenden Verhältnissen das Gross Muttenthorn überschreiten, um danach auf die Alpensüdseite ins Wallis abzufahren und mit dem Zug zurück nach Realp zu gelangen. Falls die Verhältnisse diese Variante nicht zulassen, gibt es als Alternative zahlreiche andere sehr schöne Touren im Gebiet der Rotondo-Hütte.

<b>Ort</b>	Realp
<b>Anforderung</b>	Sicheres und einigermaßen zügiges Fahren abseits der Piste.
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA+SB
<b>Ausrüstung</b>	Gurt wird vermutlich benötigt, aber nicht die Gesamtausrüstung aus SB.
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Lostermin</b>	11.02.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	16.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	19.30 Uhr Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	65,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 160,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Matthias Knöpfle, Andreas Hepper

---

<b>Tournummer</b>	2016W146
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Einsame Greina für Hartgesottene

<b>Datum von</b>	19.02.2016
<b>Datum bis</b>	24.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	Z5
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

### Beschreibung

Die Einsamkeit der Greina wird bewirkt durch einen langen Anmarsch, unbewartete Hütten und den dadurch schweren Rucksack. Wir fahren in das auch schon abgelegene Vrin und starten gleich durch zur Terrihütte, tags drauf zur Scalettahütte. Beide Hütten dienen uns als Basislager für



die Skitouren der nächsten Tage, die uns auf den Piz Greina oder den Pizzo Corroi führen können. Verlassen werden wir die Greinaebene über die Medelserhütte und den Piz Medel. Eindrückliche Naturerlebnisse sind garantiert - fehlender Komfort auch. Neben den Hartgesottene des letzten Winters sind neue willkommen.

<b>Ort</b>	Terrihütte
<b>Anforderung</b>	Abenteuerlust, Mehrere Tage ohne Dusche, gute Kondition für lange Strecken mit schwerem Rucksack, Sicheres Skifahren in jedem Schnee und bei Steilheiten um 35°
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Ausrüstung</b>	Verpflegung für mehrere Tage mit Bahn/Bus
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Anmeldetermin bis</b>	14.01.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	15.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus 19 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	185,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	3
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Helmut Strasser, Manfred Sailer

---

<b>Tournummer</b>	2016W148
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Doppelte Rundtour in der Zentralschweiz

Abfahrtsorientiertes Skitourenwochenende im Engelberger Tal

<b>Datum von</b>	20.02.2016
<b>Datum bis</b>	21.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	Z5
<b>Tourendauer</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	40°

### Beschreibung

Wir machen uns auf, um die tolle Bergwelt im Engelbertal zu erkunden. Am Samstag steht die „Kleine Bannalper Runde“ auf dem Programm. Mit Hilfe von Bergbahnen wollen wir von der Bannalp auf den Chaiserstuel (2.400m) aufsteigen. Von dort folgt eine lange Abfahrt ins Grosstal bis nach St. Jakob. Jetzt nehmen wir erneut die Gondel hinauf und steigen mit den Skiern durch das Sulztal auf die Singauer Schonegg. Es folgt die Abfahrt hinunter zum Ausgangspunkt in Grafenort. Am Sonntag nehmen wir im Skigebiet von Engelberg die erste Bahn bis hinauf zur Tiltis-Bergstation. Nach einer kurzen Abfahrt über den Glet-



scher folgt der alpinistisch spannende Teil: ein ausgesetzter Aufstieg zu Fuss führt uns zum Hinteren Titlisjoch, von dort seilen wir uns ab und sind dann südseitig des imposanten Titlis unterwegs. Über den Wendengletscher steigen wir bis zum Grassenbiwak auf, ggf. ist auch noch der Grassengipfel drin. Schlusspunkt dieses Wochenendes ist dann die epische Abfahrt hinunter ins Engelbergertal.



Pulverschnee am Scalettapass

<b>Ort</b>	Engelberg
<b>Anforderung</b>	sicheres abfahren auch im steilen Gelände
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Vorbesprechung Termin</b>	09.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus, 19.30 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	95,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	5
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Mirko Bastian, Andreas Flubacher

<b>Tournummer</b>	2016SW094
<b>Kategorie</b>	Schneeschuhtour

### Schneeschuhtour Chli Körpf

<b>Datum von</b>	20.02.2016
<b>Datum bis</b>	21.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	30°

#### Beschreibung

Wir laufen ab der Bergstation Mettmen durch den ältesten Naturpark der Schweiz - die Heimat der Schweizer Steinböcke - zur Leglerhütte. Am nächsten Tag geht es nach nochmals 400 hm zum kleinen Körpf. →

<b>Ort</b>	Schwanden/ Kies- Mettmen
<b>Anforderung</b>	sicherer Umgang mit LVS, WA
<b>Ausrüstungsliste</b>	LVS zwingend erforderlich mit Privat-PKW
<b>Anfahrt</b>	
<b>Vorbesprechung Termin</b>	15.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	40,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 75,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Hanns Kleibrink

<b>Tournummer</b>	2016W150
<b>Kategorie</b>	Langlauf

### Langlauftour für Fortgeschrittene

Schluchseetour Nordic Classic

<b>Datum von</b>	21.02.2016
<b>Datum bis</b>	21.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	500 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein

#### Beschreibung

Wir starten in Hinterzarten über das Caritashaus zum Schluchsee. Diese Tour bietet fast alles, was das Langlaufen im Schwarzwald so reizvoll macht. Landschaftserlebnis pur, anspruchsvolle Aufstiege und Abfahrten.

<b>Ort</b>	Hinterzarten, Schluchsee
<b>Anforderung</b>	Gute Ausdauer, gute Technik, Freude am Gruppenerlebnis. Einfach einlassen und geniessen.

<b>Ausrüstung</b>	Warme und flexible LL-Bekleidung.
-------------------	-----------------------------------

<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Anmeldetermin bis</b>	12.02.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	15.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus 19:30 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	25,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 15,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Karl Heinz Klein





**Tournummer** 2016W152  
**Kategorie** Skitour

### Madesimo vs. Damüls

Nord- oder Südstau, das ist hier die Frage...

**Datum von** 24.02.2016  
**Datum bis** 28.02.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 1,5 Std.  
**Höhenmeter** 500 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** ja  
**Hangsteilheit** 40°

#### Beschreibung

Glitzer und Staub - mit Fell und Lifthilfe suchen wir die schönsten Hänge dort wo Ende Februar der beste Schnee liegt, vorzugsweise mit italienischer oder vorarlberger Gastfreundschaft.

**Ort** Madesimo oder Damüls  
**Anforderung** Sicheres und zügiges Skifahren abseits der Piste, Kondition und Spaß für lange Abfahrten erforderlich. Skitourentechnik und Ausrüstung für Aufstiege zwischen ein und drei Stunden. Spaßorientiertes, zügiges Geländeskifahren in netter Gruppe.

**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Vorbereitung Termin** 15.02.2016  
**Vorbereitung Ort** Sektionshaus 19.00 Uhr  
**Teilnehmergebühr** 155,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Joachim Merkle und Axel Steiert

Andreas Flubacher, Plateau Rosa, Blick nach Süden



**Tournummer** 2016W154  
**Kategorie** Skitour

### Glattalp

Überschreitung von Braunwald ins Muotathal

**Datum von** 27.02.2016  
**Datum bis** 28.02.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 5,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.100 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

#### Beschreibung

Das 1.900 m hohe Tal mit der Glattalp gilt als das „Sibirien der Schweiz“. Minus 40 Grad Kälte sind keine Seltenheit, die tiefste je gemessene Temperatur liegt bei minus 53 Grad Celsius. Diese Temperaturen und große Niederschlagsmengen sorgen dafür, dass es hier im hintersten Muotathal bis spät im Frühjahr gute Skitourenbedingungen hat.

**Ort** Muotathal/Zentralschweiz  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt mit** Bahn/Bus  
**Lostermin** 11.02.2016  
**Vorbereitung Termin** 16.02.2016  
**Vorbereitung Ort** Restaurant Mondo, Reiterstraße  
**Teilnehmergebühr** 45,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 120,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 8  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Ludwig Funk, Johannes Schmitt

**Tournummer** 2016W156  
**Kategorie** Skitour

### Pizzo Lucendro und Muttenhorn

Eine kleine Runde um die Rotondo

**Datum von** 27.02.2016  
**Datum bis** 28.02.2016  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 6,5 Std.  
**Höhenmeter** 1.200 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

#### Beschreibung

Wir starten vom Hospental aus und nehmen den „Panoramaweg“ zum Pizzo Lucendro: Übers Winterhorn und den



Pizzo dell'Uomo, mal mit Blick zum Gotthardpass, mal ins Witenwasserental. Quasi vom Gipfel aus fahren wir ab und steigen die letzten Meter zur Rotondohütte hoch. Am Sonntag führt uns die Runde über den Leckipass hinüber zum Gross Muttenthorn. Für den Gipfel – eine leichte Blockklettere – nehmen wir die Skier auf den Rucksack. Nach der Traumabfahrt über „weite Hänge von perfekter Steilheit“ steigen wir ein letztes Mal zum Furkapass hoch und ziehen dann talwärts Richtung Realp.

<b>Anforderung</b>	Erfahrung im Skitourengehen, Trittsicherheit, sicheres Skifahren bis 35° und Kondition für 1200 Hm
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Vorbesprechung Termin</b>	23.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	18:00 Dt. Kaiser
<b>Teilnehmergebühr</b>	125,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 100,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Dagmar Zehelein, Stefan Bächle

<b>Tournummer</b>	2016W158
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Skitouren in den Berner Voralpen

Ein Wochenende auf und um die Schratteflue

<b>Datum von</b>	27.02.2016
<b>Datum bis</b>	28.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.100 Hm
<b>Snowboardreinigung</b>	nein

#### Beschreibung

Ziel der Tour ist die Schratteflue, die dem bekannten Klettergestein Schratte den Namen verleiht. Sie liegt am nördlichen Rand der Berner Voralpen. Wir starten Samstag früh in Freiburg und fahren mit dem Auto nach Kemmeribodenbad im hintersten Emmental. An diesem Tag ist neben dem Aufstieg zum Berggasthaus Salwidili der südlichste Gipfel der Schratteflue, der Schibegütsch, unser Ziel. Am Sonntag steht dessen nördlicher Nachbar, der Hengst, mit 2092m höchster Gipfel der Schratteflue, auf dem Programm. Auf dem Berggasthaus Salwidili nächtigen wir im Bettenlager und speisen im Rahmen der Halbpension einheimische Produkte.

<b>Ort</b>	Sörenberg im Entlebuch
------------	------------------------

<b>Anforderung</b>	Sicheres Abfahren im freien Gelände, Kondition für Skitour mit 1100 Höhenmetern, routinierter Umgang mit dem eigenen LVS-Gerät
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Carsharing
<b>Lostermin</b>	04.02.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	24.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	20 Uhr, Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	75,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 110,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Carolin Willibald, Moritz Kieferle, Hanna Glaeser

<b>Tournummer</b>	2016W160
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Die Lochberg-Überschreitung

<b>Datum von</b>	27.02.2016
<b>Datum bis</b>	28.02.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.000 Hm
<b>Snowboardreinigung</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Steht man vor der Bergseehütte im Göschener Tal, fällt einem auf der gegenüberliegenden Talseite gleich der grandiose Nordhang des Lochbergs ins Auge. Diesen Hang wollen wir abfahren, nachdem wir auf der Südseite über die Albert-Heim-Hütte aufgestiegen sind.

<b>Ort</b>	Lochberg (Urner Alpen)
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Lostermin</b>	04.02.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	16.02.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	19:30 Uhr Restaurant Mondo
<b>Teilnehmergebühr</b>	50,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 120,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Reinhard Fuchs, Wolfgang Glaeser



**Tournummer** 2016W162  
**Kategorie** Skitour

### Skitouren auf der Bannalp

Die alljährliche Tourenleitertour

**Datum von** 04.03.2016  
**Datum bis** 06.03.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Kletterschwierigkeit**  
**Hangsteilheit**

#### Beschreibung

Dieses Jahr wollen wir Touren um die Bannalp (z.B. den Ruchstock) machen und uns auf der Chrüzhütte feine Essen kochen. Alle Tourenleiter/-innen, Hospitant/-innen und Aspirant/-innen sind herzlich eingeladen. Anmeldung per E-Mail an Organisator.

**Ort** Bannalp (Zentralschweiz)  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Lostermin** siehe Homepage  
**Vorbereitung Termin** siehe Homepage  
**Vorbereitung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** siehe Homepage  
**Teilnehmerzahl min.** siehe Homepage  
**Teilnehmerzahl max.** siehe Homepage  
**Leitung** Wolfgang Glaeser

**Tournummer** 2016SW096  
**Kategorie** Schneeschuhtour

### Schneeschuhtour Chli Bielenhorn

**Datum von** 05.03.2016  
**Datum bis** 06.03.2016  
**Schwierigkeit** L-WS  
**Tourendauer** 6,0 Std.  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** < 30°

#### Beschreibung

Von Realp zur Albert Heim Hütte mit Schneeschuhen geht es ordentlich bergauf. Am nächsten Tag steigen wir auf das Chli Bielenhorn und auf gleichem Weg zurück.

**Ort** Realp  
**Anforderung** sicherer Umgang mit LVS, Kondition für 1000 hm  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Ausrüstung** LVS zwingend erforderlich

**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Vorbereitung Termin** 24.02.2016  
**Vorbereitung Ort** Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 45,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 50,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 4  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Hanns Kleibrink

**Tournummer** 2016W164  
**Kategorie** Skitour

### Sulzfluh

Pulver statt Sulz

**Datum von** 12.03.2016  
**Datum bis** 13.03.2016  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.200 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein

Carolin Willibald, Sulzfluh



#### Beschreibung

Mit dem Auto starten wir Samstagfrüh Richtung Rätikon. Durch das Gauertal steigen wir dann zur Lindauer Hütte auf, die uns mit Halbpension beherbergen wird. Am Samstagnachmittag bleibt Zeit, die Hüttenumgebung zu erkunden, wofür sich die Geissspitze hervorragend anbietet. Sie verspricht, bei guter Sicht, einen schönen Blick auf die großen Nachbarn: die Drusentürme und die Sulzfluh. An die letztere wollen wir uns dann am Sonntag wagen.

**Ort** Latschau im Montafon  
**Anforderung** LVS-Kurs, sicheres Abfahren in steilem Gelände  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Anmeldetermin bis** 28.02.2016

<b>Vorbesprechung Termin</b>	07.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	DAV Sektionshaus 19:30 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	65,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 70,00 €
<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	7
<b>Leitung</b>	Carolin Willibald, Stefan Nolle

den Combe des Andins zur Hochebene Les Audannes, auf der sich auch die Hütte befindet. Je nach Lust und Laune kann im Aufstieg noch der Sex Rouge bezwungen werden, ein kleiner, aber feiner Gipfel im Süden der Hütte gelegen.

Auf der Hütte werden wir uns nach Möglichkeit selbst verpflegen und starten am nächsten Tag den Aufstieg zum Wildhorn, das mit seinen 3247 m alle Gipfel in der näheren Umgebung überragt. Von hier ab erwartet uns eine 1700 Höhenmeterabfahrt mit hoffentlich bestem Powder auf der Nordostseite des Gipfels, vorbei an der Wildhornhütte auf einen Kaffee, und weiter hinab bis zur Iffigenalp.

<b>Tournummer</b>	2016W166
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Durchquerung: Vom Wallis in den Norden

...und zwischendurch aufs Wildhorn

<b>Datum von</b>	12.03.2016
<b>Datum bis</b>	13.03.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS
<b>Tourendauer</b>	5,5 Std.
<b>Höhenmeter</b>	900 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein

#### Beschreibung

Wir starten mit unserer Tour am nördlichsten Rand des Ski-gebietes von Anzère, in Les Rousses. Von dort geht es durch

<b>Ort</b>	Cabanne des Audannes
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Anmeldetermin bis</b>	25.02.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	08.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	19 Uhr, Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	95,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 140,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Andreas Flubacher, Moritz Kieferle

Andreas Flubacher, Salbitschijen, Neujahrstag



**Tournummer** 2016W168  
**Kategorie** Skitour

### Ins Gaudi

Skitouren rund um die Gaulihütte

**Datum von** 19.03.2016  
**Datum bis** 23.03.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.400 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 40°

### Beschreibung

Über die Bächlitalhütte zur Gaulihütte. Skitouren rund um die Gaulihütte.

**Ort** Grimsel, Meiringen  
**Anforderung** Kondition für 1400 Hm, sicheres Steigen und Abfahren in steilen Gelände und Rinnen

**Ausrüstungsliste** WA+WB+WC  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Vorbesprechung Termin** 15.03.2016  
**Vorbesprechung Ort** 18:00 Dt. Kaiser  
**Teilnehmergebühr** 255,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 250,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 5  
**Teilnehmerzahl max.** 8  
**Leitung** Hans-Jörg Messer-Hornstein, Stefan Bächle

**Tournummer** 2016W170  
**Kategorie** Skitour

### Skitouren um die Winnebachseehütte

**Datum von** 30.03.2016  
**Datum bis** 03.04.2016  
**Schwierigkeit** L  
**Tourendauer** 5,5 Std.  
**Höhenmeter** 1.000 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

### Beschreibung

Die gemütliche Winnebachseehütte am Rande der Stubai-er Alpen liegt inmitten eines vielfältigen Tourengebiets mit Gipfeln bis zu 3200 Metern. Je nach Scheelage und Wetter suchen wir uns die schönsten Touren heraus und genießen abends österreichische Gastlichkeit und Preise.

**Ort** Winnebachseehütte, Stubai-er Alpen  
**Ausrüstungsliste** WA  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Lostermin** 18.02.2016  
**Vorbesprechung Termin** 22.03.2016  
**Vorbesprechung Ort** Gasthaus Mondo, 20.00 Uhr  
**Teilnehmergebühr** 105,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 200,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 6  
**Teilnehmerzahl max.** 12  
**Leitung** Joachim Merkle, Wolfgang Glaeser

**Tournummer** 2016W172  
**Kategorie** Skitour

### Skitouren rund ums Bishorn

**Datum von** 30.03.2016  
**Datum bis** 03.04.2016  
**Schwierigkeit** WS-ZS  
**Tourendauer** 6,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.200 Hm  
**Snowboardtauglichkeit** nein  
**Hangsteilheit** 35°

### Beschreibung

Eine um diese Zeit nur mit Skiern zugängliche hochalpine Umgebung begeistert mit grossen Gletschern und Gipfeln. Mit dem Bishorn wollen wir zudem einen der einfacheren Ski-Viertausender besteigen.

Wir reisen am Mittwoch Nachmittag mit der Bahn an und übernachten in St. Luc. Am nächsten Tag geht's mit der Gondel auf den Bella Tola und auf der anderen Seite hinab ins Turtmantal und wieder hinauf zur Turtmannhütte. Am nächsten Tag besteigen wir einen der umliegenden Gipfel z.B. das Äußere Barrhorn. Am Samstag folgt ein abwechslungsreicher Anstieg zur Tracuithütte über den Turtmann-gletscher. Der krönende Abschluss bildet die Besteigung des Bishorn (4153 m) und die endlose Abfahrt nach Zinal.

**Ort** Turtmannhütte, Tracuithütte  
**Anforderung** Sichere Beherrschung von LVS, Gletschererfahrung, sicheres Ab-fahren bei allen Schneearten im mittelschweren Gelände, Kondi-tion für 1200 Hm Aufstieg.  
**Ausrüstungsliste** WA+WB+WC  
**Anfahrt** mit Bahn/Bus  
**Lostermin** 10.03.2016





<b>Vorbesprechung Termin</b>	22.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Cafe Mondo
<b>Teilnehmergebühr</b>	155,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 380,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Tobias Rapp, Reinhard Fuchs

<b>Tournummer</b>	2016W174
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Vom Furka über den Grimsel ins Goms

Galenstocküberschreitung

<b>Datum von</b>	08.04.2016
<b>Datum bis</b>	10.04.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.500 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Kletterschwierigkeit</b>	II
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Bereits am Freitagnachmittag reisen wir mit dem ÖV nach Hospental, wo wir in der Jugendherberge nächtigen. Am Samstagmorgen steigen wir dann - mit Blick auf das "Kamel"- auf das Chli Bielenhorn (2940m). Hier genießen wir den herrlichen Ausblick ins Wallis und ins Tessin. Nach einer schönen Abfahrt und einem kurzen Gegenanstieg kommen wir auf der Albert-Heim-Hütte (2543m) an. Von dort starten wir am Sonntag über den Tiefengletscher bis Südlichen Tiefensattel. Dort schultern wir die Skier und gehen in leichter Kletterei zu Fuß auf den Galenstockgipfel (3586m). Bei der Abfahrt in südwestlicher Richtung queren wir den beeindruckenden Rhonegletscher und fahren bis zum Grimselpass (2161m) hinab. Der letzte Teil der Abfahrt führt uns dann nach Oberwald (1368m) im Goms. Insgesamt haben wir dann mehr als 2000 Abfahrts-Höhenmeter in den Beinen! Von Oberwald geht's schließlich mit einem glücklichen Grinsen im Gesicht wieder zurück nach Hause (mit dem Zug).

<b>Ort</b>	Furka-Grimsel-Oberwallis
<b>Anforderung</b>	Sicheres Aufsteigen und Abfahren auch in steilem Gelände und bei wechselnden Schneebedingungen. Geübter Umgang mit LVS-Ausrüstung. Erfahrung auf Skihochtour (Seilhandling, Gehen mit Steigeisen etc.)
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus

<b>Lostermin</b>	10.03.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	31.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Webers Weinstube, Talstraße/Hildastraße, 19.30h
<b>Teilnehmergebühr</b>	85,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Mirko Bastian, Johannes Schmitt

Tournummer	2016W176
Kategorie	Skitour

### Skihochtour in der Gletscherregion

Datum von	08.04.2016
Datum bis	10.04.2016
Schwierigkeit	WS-ZS
Tourendauer	8,0 Std.
Höhenmeter	1.400 Hm
Snowboardtauglichkeit	nein
Kletterschwierigkeit	II
Hangsteilheit	35°



#### Beschreibung

Wir wählen gemeinsam eine Skihochtour in der Gletscherregion aus, die wir dann zusammen durchführen.

<b>Ort</b>	Zentralalpen,Wallis
<b>Anforderung</b>	Gletscherrefahrung, gute Kondition, sehr sicheres Fahren im freien Gelände
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Vorbesprechung Termin</b>	23.03.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	75,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	9
<b>Leitung</b>	Klaus Müller-Debiasi, Dagmar Zehelein

<b>Tournummer</b>	2016W178
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Hochalpine Runde im Ortlergebiet

4 Tage Durchquerung möglichst mit Cevedaleüberschreitung

<b>Datum von</b>	14.04.2016
<b>Datum bis</b>	17.04.2016



**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 7,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.500 Hm  
**Snowboard eignung** nein

**Beschreibung**

Wir planen eine Runde vom Martelltal aus. Von der Martelerhütte über große Gletscherflächen auf den Cevedale und idealgeneigte Hänge hinunter zur Cevedalehütte. Am Folgetag alpine Überschreitung vorbei am Monte Rossole und über den Palon de la Mare zur Brancahütte. Zurück ins Martelltal über Eisseespitze oder Montepasquale. Wir freuen uns auf spannende Tage unterwegs und gepflegtes Sonnen an der warmen Hüttenwand mit Capuccino oder vino rosso.

**Ort** Ortlergebiet,  
3 verschiedene Hütten  
**Anforderung** Lust auf Durchquerung mit entsprechendem Rucksack. Erfahrung auf Gletscherskitouren und im Gehen mit Steigeisen.

**Ausrüstungsliste** WA+WB+WC  
**Anfahrt** mit Carsharing  
**Vorbesprechung Termin** 16.3.16  
**Vorbesprechung Ort** Sektionshaus um 20:00  
**Teilnehmergebühr** 130,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 4  
**Teilnehmerzahl max.** 6  
**Leitung** Nicole Schmalfuß, Gerlind Heckmann, Jörg Hofmeiste



**Tournummer** 2016W180  
**Kategorie** Skitour

**Galmihorn und Studerhorn**

Aus dem Goms in die Gletscherzone

**Datum von** 15.04.2016  
**Datum bis** 17.04.2016  
**Schwierigkeit** ZS

**Tourendauer** 8,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.600 Hm  
**Snowboard eignung** ja

**Beschreibung**

Am Freitagnachmittag fahren wir mit der Bahn ins Goms und steigen bis Sonnenuntergang auf die Galmihornhütte. Im Selbstversorgerhaus bereiten wir uns ein feines Abendessen. Über das Galmihorn geht es am nächsten Tag weiter zur Oberaarjochhütte. Von dort sind es am dritten Tag noch 500Hm auf das Studerhorn und mit einer 2700Hm Abfahrt wieder zurück ins Tal.

**Ort** Münster im Wallis  
**Anforderung** Kondition für längere Aufstiege in grosser Höhe. Die TN sollten vor der Tour bereits in grösserer Höhe (> 3000m) aklimatisiert sein. Snowboardfahrer können nur mit Splitboard teilnehmen. Der Aufstieg mit Schneeschuhen ist nicht möglich.

**Ausrüstungsliste** WA+WB  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Vorbesprechung Termin** 16.03.2016  
**Vorbesprechung Ort** 18:30 Uhr, Sektionshaus  
**Teilnehmergebühr** 90,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...) 135,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 6  
**Teilnehmerzahl max.** 10  
**Leitung** Stephanie Heiduck, Almut Eckert, Andreas Flubacher

**Tournummer** 2016W182  
**Kategorie** Skitour

**Vom Biwak auf die Hörner**

Scaletta-, Greina- und Schwarzhorn

**Datum von** 22.04.2016  
**Datum bis** 24.04.2016  
**Schwierigkeit** ZS  
**Tourendauer** 8,0 Std.  
**Höhenmeter** 1.200 Hm  
**Snowboard eignung** ja

**Beschreibung**

In der Nähe des Dürrbodens im Dischmatal werden wir zwei Nächte biwakieren oder zelten. Von dort machen wir eine Firntour auf das Schwarzhorn und eine Pulverschneetour auf das Scalettahorn. Jeweils im Anschluss wird uns die Aprilsonne nach einem Bad im Bach und beim Grillen wärmen.





<b>Ort</b>	Dürnboden
<b>Anforderung</b>	Sicheres Skifahren in jedem Schnee und Steilheiten um 35°. Zwei Übernachtungen im Biwak oder Zelt.
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Ausrüstung</b>	Ausrüstung fürs Biwakieren bzw. Zelten
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Anmeldetermin bis</b>	07.04.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	20.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	85,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	6
<b>Leitung</b>	Helmut Strasser, Tobias Rapp

<b>Tournummer</b>	2016W184
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Drift durch die Trift

Legenden mit Ski befahren

<b>Datum von</b>	22.04.2016
<b>Datum bis</b>	24.04.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.600 Hm
<b>Snowboarddeignung</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Die Trift. Wie eine Legende zieht sie sich durch die Erzähl-landschaften des Skihochtourengebers, stets mit ehrfürchtigem Unterton erwähnt. Reiche Gipfelwahlmöglichkeiten, herrliche Ausblicke, weite Gletscherflächen, tolle, lange Abfahrten - kaum ein anderes Gebiet ist (vorausgesetzt das Wetter stimmt) so traumhaft schön, aber auch so abgelegen und schwierig zu erreichen. Wir starten am Sustenpass in Richtung Tierberglhütte zur ersten Übernachtung. Bei entsprechenden Verhältnissen haben wir vielleicht die Möglichkeit, gleich am ersten Tag dem Gwächtenhorn oder einem der Tierberge einen Besuch abzustatten. Der zweite Tag startet direkt mit einem Höhepunkt: Nach einem kurzen Aufstieg geht es steile 1000 Höhenmeter schnurgerade bergab durch ein steiles Couloir ins Triftgebiet, es folgt ein zäher anschließender Gegenanstieg zur Trifthütte. Am dritten Tag durchqueren wir das Gebiet komplett und lassen uns schließlich nach einer weiteren anspruchsvollen Abfahrt am Grimselpass ausspucken. Von dort aus geht es per Anhalter oder ÖPNV zurück zu den Autos am Sustenpass und ab nach Freiburg.

<b>Ort</b>	Sustenpass - Grimselpass
<b>Anforderung</b>	Kondition für Skitouren bis 1800 Höhenmeter am Tag. Sichere Aufstiegstechnik. Gute und sichere Skitechnik in der Abfahrt auch mit schwerem Rucksack.
<b>Ausrüstungsliste</b>	SA+SB+SC
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus
<b>Lostermin</b>	07.04.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	19.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Sektionshaus
<b>Teilnehmergebühr</b>	65,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 30,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	8
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Tobias Mathow, Matthias Knöpfle

<b>Tournummer</b>	2016W190
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Finsteraarhorn

Durchquerung in den Berner Alpen

<b>Datum von</b>	27.04.2016
<b>Datum bis</b>	01.05.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer in Std.</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.200 Hm
<b>Snowboarddeignung</b>	nein
<b>Kletterschwierigkeit</b>	I-II

#### Beschreibung

Wir steigen aus dem Rhonetal in 2 Tagen zur Finsteraarhornhütte. Um besagte Hütte am Fiescher Gletscher liegen für uns Skiberge knapp unter- oder oberhalb der 4000m-Grenze wie Wannenhorn, Fiescher Hörner und Grünegghorn. Dem Finsteraarhorn möchten wir auch einen Besuch abstatten, bevor wir nach Osten über den Konkordiaplatz das ewige Eis wieder verlassen.

<b>Ort</b>	Münster im Wallis
<b>Anforderung</b>	LVS-Kurs, sicheres Abfahren in steilem Gelände, Trittsicherheit in steilem Gelände
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Anfahrt mit</b>	Bahn/Bus
<b>Anmeldetermin bis</b>	10.04.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	14.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	DAV Sektionshaus 19:30 Uhr
<b>Teilnehmergebühr</b>	165,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 280,00 €



<b>Vorauszahlung</b>	keine
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	4
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	8
<b>Leitung</b>	Manfred Sailer, Stefan Nolle

<b>Tournummer</b>	2016W192
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Manche mögen's Eis IX

Skidurchquerung im Aletschgebiet

<b>Datum von</b>	04.05.2016
<b>Datum bis</b>	08.05.2016
<b>Schwierigkeit</b>	ZS
<b>Tourendauer</b>	8,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.500 Hm
<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	40°

Roland Fuchs, Gantrisch Gebiet



#### Beschreibung

Wo sonst hat es in den Alpen noch so viel Eis wie am Aletsch- und Fieschergletscher! Wir wollen schon Mittwochnachmittag zur Kleinen Scheidegg anreisen, um am nächsten Tag die erste Bahn zum Jungfrauoch zu nehmen. Ab da bewegen wir uns über Eis und hohe Berge im Weltnaturerbe Aletschgebiet. Bei guten Verhältnissen können wir mit dem Fiescherhorn einen Viertausender besteigen, ansonsten gibt es mit Groß Wannenhorn, Galmihorn, Oberaarhorn, ... genug andere Gipfelziele bevor wir im Goms oder am Grimselpaß die Tour beenden.

<b>Ort</b>	Grindelwald - Grimselpaß
<b>Anforderung</b>	Gehen mit Steigeisen & Pickel, sicheres Abfahren am Seil.
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Anfahrt</b>	mit Bahn/Bus

<b>Lostermin</b>	07.04.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	26.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	Restaurant Mondo, Reiterstraße
<b>Teilnehmergebühr</b>	165,00 €
<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 360,00 €
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	8
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10
<b>Leitung</b>	Andreas Flubacher, Johannes Schmitt

<b>Tournummer</b>	2016W194
<b>Kategorie</b>	Skitour

### Himmelfahrt am Gran Paradiso

Auf den Spuren der Füchse

<b>Datum von</b>	04.05.2016
<b>Datum bis</b>	08.05.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS
<b>Tourendauer</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	1.400 Hm

<b>Snowboardtauglichkeit</b>	nein
<b>Hangsteilheit</b>	35°

#### Beschreibung

Der Gran Paradiso (4061m) im gleichnamigen Nationalpark ist der einzige rein-italienische 4000er. Vier wildromantische Täler mit eigenartigem herben Reiz ziehen vom Aostatal Richtung Gran Paradiso, der aber bei weitem nicht der einzige lohnende Skigipfel in der Region ist. Und so wollen wir mit einer kleinen Durchquerung diese granitene Urwelt kennelernen, auf italienischen Hütten übernachten und vielleicht sogar Rudel der riesigen Steinbockbestände im Nationalpark sehen. Wir planen am Mittwochnachmittag mit PKW anzureisen, in Cogne zu übernachten und von dort die Durchquerung zu starten, um dann am Sonntag über Gran Paradiso und Rifugio Vittorio Emanuele zurück zu kehren.

<b>Ort</b>	Aosta, Gran Paradiso Nationalpark
<b>Anforderung</b>	Erfahrung für mehrtägige Skitouren mit großem Gepäck, Ausdauer für Aufstiege bis 1400 Hm, Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel
<b>Ausrüstungsliste</b>	WA+WB+WC
<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
<b>Lostermin</b>	14.04.2016
<b>Vorbesprechung Termin</b>	19.04.2016
<b>Vorbesprechung Ort</b>	19:30 II Mondo, Reiterstrasse
<b>Teilnehmergebühr</b>	125,00 €





<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 250,00 €	<b>Ort</b>	Zentralschweiz
<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6	<b>Anforderung</b>	Sicheres Skifahren in Firn und weichem Schnee, Kondition für 1100hm Aufstieg bei warmen Temperaturen, LVS-Grundkenntnisse
<b>Teilnehmerzahl max.</b>	10		
<b>Leitung</b>	Roland Fuchs, Reinhard Fuchs		
<hr/>			
<b>Tournummer</b>	2016W196	<b>Ausrüstungsliste</b>	WA
<b>Kategorie</b>	Skitour	<b>Ausrüstung</b>	abhängig vom Gipfel evtl. noch Steigeisen und Hüftgurt mit Privat-PKW
<b>Pass-Skitouren</b>		<b>Anfahrt</b>	mit Privat-PKW
Genieße die Frühsommer-Sonne auf Skiern ;-)			
<b>Datum von</b>	10.06.2016	<b>Vorbereitung Termin</b>	07.06.2016
<b>Datum bis</b>	12.06.2016	<b>Vorbereitung Ort</b>	Cafe Mondo
<b>Schwierigkeit</b>	WS-ZS	<b>Teilnehmergebühr</b>	70,00 €
<b>Tourendauer</b>	6,0 Std.	<b>Zusatzkosten</b>	(Fahrt, Hütte, ...) 10,00 €
<b>Höhenmeter</b>	1.100 Hm	<b>Teilnehmerzahl min.</b>	6
<b>Snowboard eignung</b>	ja	<b>Teilnehmerzahl max.</b>	12
<b>Hangsteilheit</b>	35°	<b>Leitung</b>	Dagmar Zehelein, Roland Fuchs
<hr/>			
<b>Beschreibung</b>	Wir möchten die Gunst der späten Stunde nutzen! Spät im Frühjahr brechen wir am Freitagmittag nochmal mit PKW, Bus oder WoMo auf, um nach der Öffnung der Pässe in höhere Regionen zu fahren. Dort werden wir bei lauen Temperaturen draußen (oder im Bus) nächtigen und tagsüber die Gegend abseits der bekannten Hüttenskirouten erkunden. In welche Ecke es uns genau ziehen wird, machen wir kurzfristig von der Schneesituation abhängig. Möglich wäre bspw. Klausen-, Furka- oder Gotthard-Pass mit Clariden, Pizzo Centrale oder Furkahorn.		
<b>Tournummer</b>	2016S360	<b>Kategorie</b>	Kletter-/Hochtour
<b>Titel</b>	Gletschhorn (3305m) Südgrat Kombinierte Ski- und Klettertour am Furka		
<b>Datum von</b>	18.06.2016	<b>Datum bis</b>	19.06.2016
<b>Schwierigkeit</b>	WS	<b>Tourendauer</b>	7,0 Std.
<b>Höhenmeter</b>	800 Hm	<b>Snowboard eignung</b>	nein
<b>Kletterschwierigkeit</b>	IV	<b>Hangsteilheit</b>	
<b>Beschreibung</b>	Leider sind manche Berge mit Skiern nicht zu erreichen und nur den Kletterern vorbehalten, andererseits ist der Zu- und		



Abstieg in Bergschuhen so mühsam und man hätte eigentlich gern Skier? Bei dieser mixed Ski- und Klettertour wollen wir die schönsten Bergsportarten kombinieren und die Frühlingssonne für eine leichte Gratkletterei in bestem Urner Granit ausnutzen.

Ausgehend von der Albert-Heim-Hütte (Übernachtung mit HP) werden wir eine Skitour zum Gletschhorn-Südgrat machen und dieses in leichter Gratkletterei (3-4) in 8 Seillängen erklimmen. Falls die Verhältnisse zum Klettern zu schlecht sind, können wir alternativ eine Skitour zum Chli-Bielenhorn oder Lochberg machen.

**Ort** Furkapass  
**Anforderung** Skitouren- und LVS-Grundkenntnisse, Nachstieg im 4. Grad UIAA  
Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängenrouten

**Ausrüstungsliste** SA+SB+SC plus WA  
**Anfahrt** mit Privat-PKW  
**Vorbesprechung Termin** Mi., 15.06.2016  
**Vorbesprechung Ort** Cafe Einstein, Stühlinger  
**Teilnehmergebühr** 135,00 €  
**Zusatzkosten** (Fahrt, Hütte, ...)100,00 €  
**Teilnehmerzahl min.** 3  
**Teilnehmerzahl max.** 6  
**Leitung** Susanne Schön, Roland Fuchs



[www.dav-freiburg.de](http://www.dav-freiburg.de)



Reinhard Fuchs, Sesvennengebiet



## Unsere Touren- und Ausbildungsleiter



Felix Anger  
Hospitant Skibergsteigen  
felix.anger@dav-freiburg.de



Stefan Bächle  
FÜL Skihochtour, Skilehrer USI Sport Uni Wien  
Tel.: 07654 922192  
stefan.baechle@dav.freiburg.de



Mirko Bastian  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 15427703  
mirko.bastian@dav-freiburg.de



Alexander Bell  
Trainer-B Skihochtouren  
Tel.: 0761 2907768  
alexander.bell@dav-freiburg.de



Jörg Breidenstein  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 07633 9232112  
joerg.breidenstein@dav-freiburg.de



Thorsten Deppner  
Trainer B Skihochtouren  
Tel.: 030 65009181  
thorsten.deppner@dav-freiburg.de



Almut Eckert  
Hospitantin Bergsteigen, Hospitantin  
Skibergsteigen  
Tel.: 01578 5257931  
almut.eckert@googlemail.com



Edgar Faller  
FÜL Hochtouren und Schneeschuhbergsteigen  
Tel.: 0171 9354251  
edgar.faller@dav-freiburg.de



Andreas Flubacher  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0162 2959606  
andreas.flubacher@dav-freiburg.de



Reinhard Fuchs  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 07641 9627168  
reinhard.fuchs@dav-freiburg.de



Roland Fuchs  
Trainer-C Skibergsteigen  
Tel.: 07633 929889  
roland.fuchs@dav-freiburg.de



Ludwig Funk  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 7072999  
ludwig.funk@dav-freiburg.de



Wolfgang Glaeser  
FÜL Skihochtour, FÜL Klettersport  
Tel.: 0761 38433857  
wolfgang.glaeser@dav-freiburg.de



Klara Hanft  
Aspirant Skibergsteigen  
klara.hanft@dav-freiburg.de



Gerlind Heckmann  
Hospitantin Skibergsteigen  
Tel.: 0761 4538010  
gerlind.heckmann@dav-freiburg.de



Stephanie Heiduk  
FÜL Bergsteigen, Trainer C - Skibergsteigen  
Tel.: 0761 4893338  
stephanie.heiduk@dav-freiburg.de



Andreas Hepper  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 07634 3570866  
andreas.hepper@dav-freiburg.de



Willi Herbi  
FÜL Bergsteigen  
Tel.: 0761 553019  
willi.herbi@dav-freiburg.de



Roland Hipp  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 2909524  
roland.hipp@dav-freiburg.de



Jörg Hofmeister  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 7072013  
joerg.hofmeister@dav-freiburg.de



Jaschar Jalayer  
FÜL Bergsteigen  
Tel.: 0761 88899022  
jaschar.jalayer@dav-freiburg.de



Steffen Jehle  
FÜL Skibergsteigen  
steffen.jehle@dav-freiburg.de



Moritz Kieferle  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 0176 3846768  
moritz.kieferle@dav-freiburg.de



Hanns Kleibrink  
Hosp. FÜL Bergsteigen  
76653264  
hanns.kleibrink@dav-freiburg.de



Matthias Knöpfle  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 1529253  
matthias.knoepfle@dav-freiburg.de



Bernhard Koch  
FÜL Alpinklettern  
0761 4808925  
bernhard.koch@dav-freiburg.de



Tobias Luthe  
FÜL Skihochtour, Staatlich gepr. Skilehrer  
(Euro Ski Pro), Schneesportlehrer mit eidgen.  
Fachausweis (Swiss Snow, Pro), PSIA America  
Instructor, DSV Landesskilehrer  
Tel.: +41 77 4689259  
tobias.luthe@dav-freiburg.de



Tobias Mathow  
FÜL Skibergsteigen  
tobias.mathow@dav-freiburg.de



Joachim Merkle  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 5903103  
joachim.merkle@dav-freiburg.de



Hans-Jörg Messer-Hornstein  
FÜL Skihochtour, FÜL Bergsteigen  
Tel.: 0761 493823  
hans-joerg.messer-hornstein@dav-freiburg.de



Klaus Müller-Debiasi  
FÜL Skihochtour, FÜL Hochtouren  
Tel.: 0761 583150  
klaus.mueller-debiasi@dav-freiburg.de



Stefan Nolle  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 0177 6818831  
stefan.nolle@dav-freiburg.de



Tobias Rapp  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 61257840  
tobias.rapp@dav-freiburg.de



Julian Riba  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 0177 9109482  
julian.riba@dav-freiburg.de



Manfred Sailer  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 1562429  
manfred.sailer@dav-freiburg.de



Andreas Schäfer  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 07602 9439995  
andreas.schaefer@dav-freiburg.de



Daniel Schäfer  
FÜL Skibergsteigen  
daniel.schaefer@dav-freiburg.de



Nicole Schmalfuß  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 0761 4002761  
nicole.schmalfuss@dav-freiburg.de



Tobias Schuster  
Hospitant  
Tel.: 0157 39102320  
tobias.schuster@dav-freiburg.de



Nicole Schwab  
FÜL Skihochtour  
nicole.schwab@dav-freiburg.de





Johannes Schmitt  
FÜL Skihochtour  
johannes.schmitt@dav-freiburg.de



Dagmar Zehelein  
Trainer C - Skibergsteigen  
Tel.: 0761 88850056  
dagmar.zehelein@dav-freiburg.de



Susanne Schoen  
FÜL Alpinklettern, Trainer B- Eisfallklettern  
susanne.schoen@dav-freiburg.de



Dorothea Geitz  
Wanderleiterin+  
Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen  
dorle.geitz@dav-freiburg.de



Hubert Schüle  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 2921902  
hubert.schuele@dav-freiburg.de



Karl-Heinz Klein  
Wanderleiter  
khk.klein@t-online.de



Axel Steiert  
FÜL Skibergsteigen, FÜL Hochtouren  
Tel.: 0151 2281 8993  
axel.steiert@dav-freiburg.de



Boris Steinmitz  
FÜL Hochtouren  
07631 174338  
Boris.steinmitz@dav-freiburg.de



Helmut Strasser  
FÜL Skihochtour  
Tel.: 0761 384 1696  
helmut.strasser@dav-freiburg.de



Johannes Traub  
Hospitant Skibergsteigen  
Tel.: 0761 1504480  
johannes.traub@dav-freiburg.de



Markus Unfried  
FÜL Skihochtour, FÜL Alpinklettern  
Tel.: 0761 29781  
markus.unfried@dav-freiburg.de



Carolin Willibald  
Trainer C - Skibergsteigen  
Tel.: 0176 78029910  
carolin.willibald@dav-freiburg.de



Martin Wischke  
FÜL Skibergsteigen  
Tel.: 0761 76602666  
martin.wischke@dav-freiburg.de



Max Würstle  
staatl. geprüfter Skilehrer  
Tel.: 07641 54195  
max.wuerstle@dav-freiburg.de

**Kletterhalle**  
DAV Sektion Freiburg-Breisgau

**Wir bieten euch:**

- 1600 m² Kletterfläche indoor
- 80 m² Kletterfläche outdoor
- 180 Kletterrouten vom 3. bis 10. Grad
- bis zu 15 m Hallenhöhe
- Boulder- und Schulungsbereiche
- regelmäßig Kletterkurse von Toprope über Technik bis Vorstieg

Besuche uns unter:  
www.dav-freiburg.de/derkletterhalle/

DAV-Kletterhalle  
Sektion Freiburg-Breisgau  
Lorracher Straße 20a  
79115 Freiburg  
+49(0)761-45985346  
kletterhalle@dav-freiburg.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 12:00 - 23:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 - 23:00 Uhr  
Samstag, Sonntag & Feiertag 10:00 - 21:00 Uhr

DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Freiburg-Breisgau

**Kontaktaten der nicht aufgeführten Fachübungsleiter erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle.**

# Für alle Schnee- und Berghhasen.

Gegen Vorlage Ihres DAV-Mitgliedsausweises erhalten Sie beim Einkauf von Bergsport- und Tourenartikeln einen Rabatt von

**10%**\*

**schneller,  
höher,  
weiter,  
schlauer.**

Kaiser-Joseph-Straße 217, 79098 Freiburg  
Klarastraße 100, 79106 Freiburg

sport **bohny**

bohny.de

\* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware; nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten.





Foto: Moritz Kieferle, Der Gletscher des Rhonestocks